Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

42. Jahrgang · 11. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 27. Oktober 2017

Die gelungene Mischung macht`s

Lange Nacht der Kunst und Genüsse: Kunst, Kultur und Kulinarisches am 4. November

MANNHEIM. Die gelungene Mischung aus Kunst, Kultur und kulinarischen Köstlichkeiten ist es, die die Lange Nacht der Kunst und Genüsse seit ihrer Premiere im Jahr 2004 in Sandhofen zu einer beliebten Veranstaltung hat werden lassen. In diesem Jahr findet das Event am Samstag, 4. November, statt. Und die Idee überzeugt: Gemeinsam schließen sich die Gewerbetreibenden bei der Aktion zusammen und präsentieren zeitgleich in verschiedenen Stadtteilen Kompetenz, vielfältiges Potenzial und die gesamte Bandbreite ihres Sortiments. Ein ähnliches Konzept wie das der Langen Nacht der Kunst und Genüsse gibt es kein zweites Mal in der gesamten Metropolregion Rhein-Neckar.

Bewusst haben die Initiatoren den Termin in die Zeit zwischen Volksfesten und Weihnachtsmärkten gelegt. Mit der Idee, im tristen November Licht und Stimmung in die dunkelste Zeit des Jahres zu bringen, begann eine Erfolgsgeschichte. Schon wenige Jahre später hatte das Konzept, Besuchern in den Geschäftsräumen kreative Beiträge bekannter und unbekannter Künstler zu bieten, um gleichzeitig Produkte in angenehmer Atmosphäre bei guten Gesprächen zu präsentieren, nahezu alle Mannheimer Stadtteile in seinen Bann gezogen. Die Lange Nacht wird überwiegend von ehrenamtlicher Arbeit der Selbständigen getragen und erhält im Vergleich zu anderen Veranstaltungen ähnlicher Größenordnung weniger Unterstützung in der vielzitierten „Stadt der Stadtteile“. Ohne die Sponsoren – wie das Kulturamt und der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, die Praxis für Physiotherapie Hartmut Walz, Schmid Otreba Seitz Medien und als neuer Partner das Autohaus Gauch – wäre ein solches Mammutprojekt überhaupt nicht zu stemmen.

Wenn der Tag in die Nacht übergeht, sind die Besucher eingeladen, einen Abend voller kultureller und kulinarischer Highlights zu genießen und die Stadtteile mit allen Sinnen wahrzunehmen. Von 18 bis 24 Uhr lassen sich die Selbständigen in den einzelnen Bezirken besondere Aktionen für die Gäste einfallen. In heimeligem Ambiente entsteht eine Atmosphäre, die zu anregenden Begegnungen und Gesprächen einlädt. Erkennungsmerkmal für die Besucher sind ein roter Teppich, Zierbäume und Beleuchtung vor den teilnehmenden Geschäften. Und die Lange Nacht verbindet – im wahrsten Sinne des Wortes. Vier kostenlose Shuttle-Busse sind wieder auf vier miteinander verbundenen Rundkursen im Einsatz. Die Busse starten jeweils um 18 Uhr ihre Fahrt und werden bis 23 Uhr etwa zweimal pro Stunde auf ihrem Kurs fahren. Nach einer Runde warten sie an den Umsteigepunkten auf den Anschlussbus aus den benachbarten Stadtteilen. Dort stehen Lange Nacht Guides für weitere Informationen bereit. Die Haltepunkte der Linien befinden sich an zentralen Stellen innerhalb der Stadtteile.

Nach dem offiziellen Startschuss, der überall auf eine ganz individuelle Art stattfinden wird, kann es losgehen: In den Einkaufsmeilen, Straßen und Gassen dürfen sich die Menschen auf Musikdarbietungen, Bilderausstellungen, Skulpturen, Mundart oder Lesungen freuen. Aber auch die Liebhaber kulinarischer Gaumenfreuden kommen auf ihre Kosten, denn von exotischen über traditionellen Häppchen bis zu süßen Verführungen ist fast überall Leckeres aufgetischt. Es ist angerichtet für eine weitere Lange Nacht der Kunst und Genüsse in den Mannheimer Stadtteilen.

red/nco

Weitere Informationen zu Teilnehmern und Programm gibt es in der großen Sonderbeilage und im Internet unter Stadtteil-Portal.de/Lange-Nacht

TOP-THEMEN

Nachruf: Richard Karusseit gestorben. Neckarau trauert Seite 4

Zurückgeblättert: NeKK'99 präsentiert „Mannem uff Vinyl“ Seite 6

Erfolg: Gold für den Kammerchor der Schillerschule Seite 7

Tradition: Sankt Martin macht sich auf den Weg durch Neckarau Seite 15

Stadtteil-Portal.de

Hilfe für Kindervesperkirche gesucht 24. Oktober

„Seht, welch kostbares Erbe!“ 17. Oktober

Nachrichten im Netz

Koryphäen, Körperanalysen und eine Kürbissuppe

Fünf Tage lang Informationen: 15. GDS-Gesundheitswoche im Steubenhof Hotel

NECKARAU. Es war bereits die 15. GDS-Gesundheitswoche und die zwölfte, die im Best Western Plus Steubenhof Hotel stattfand. Zur Eröffnung hatte sich eine große Besucherschar im Foyer des Hotels eingefunden, unter ihnen die Stadträte Wolfgang Taubert und Holger Schmid (auch Verleger der NAN), Bezirksbeirätin Brigitte Müller-Steim sowie GDS-Vorstandsmitglied Matthias Schmitt.

Sein Vorstandskollege Arthur Bruno Hodapp begrüßte die Besucher zu fünf Tagen Vorträgen rund um die Gesundheit, getreu dem GDS-Motto „Neckarau hat, was alle suchen …“, und dankte zunächst dem Ehrengast Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Medizinischen Klinik I des Diakonissenkrankenhauses, der einen Kurzvortrag zur Eröffnung hielt. Ferner galt Hodapps Dank dem Hausherrn, Generaldirektor der Ariva Hotel GmbH, Leandros Kalogerakis, der die passenden Räumlichkeiten für Vorträge und Infostände bereitstellte. Mit einer Flasche Sekt bedankte sich Hodapp im Namen der GDS besonders herzlich bei Karin Weidner für die auch in diesem Jahr akribisch organisierte Veranstaltung. Hausherr Kalogerakis begrüßte seinerseits die Besucher und stimmte diese nicht nur auf die fünf Vortragsabende ein, sondern machte auch auf die kommenden Angebote des Hauses, Gänsewochen und Weihnachtsmarkt, aufmerksam.

In seinem Kurzvortrag stellte Dr. Amendt die traditionelle Mitwirkung des Diakonissenkrankenhauses bei der Gesundheitswoche heraus und beglückwünschte die GDS zu der großen Themenvielfalt der Veranstaltung. Das Diakonissenkrankenhaus sei das Krankenhaus der Neckarauer, stellte er weitere Verbindungen fest. Man setze im Wettstreit mit anderen, großen Kliniken besonders auf Patientennähe. Die Pflegekräfte in den Kliniken, die vor allem angesichts des demografischen Wandels immer mehr gefordert würden, seien allerdings unterbezahlt, kritisierte er vor allem die Krankenkassen, die damit auch für die mangelnde Attraktivität dieses Berufszweiges verantwortlich seien und Versorgungsengpässe riskierten. „Wer alt werden möchte“, gab er dem Publikum im Steubenhof-Foyer mit auf den Weg, „soll sich täglich 20 Minuten bewegen und nicht rauchen.“

Bruno Hodapp hob zur Begrüßung die Themenvielfalt der rund 20 Vorträge vor Ort und weiteren im Mutterhaus des Diakonissenkrankenhauses hervor und verwies auch auf die Informationsstände des Fitness-Studios Pfitzenmeier, der Schreinerei Glocker mit Bettsystemen und des Pflegeheims BeneVit – Haus am Park im Foyer des Hauses. Was in den nächsten Tagen folgte, waren zum allergrößten Teil überaus gut besuchte Vorträge in den Räumlichkeiten des Hotels.

Fortsetzung auf Seite 14

Das Buch zum Jubiläum der Berufsfeuerwehr Mannheim

Herausgeber: Stadt Mannheim, Feuerwehr und Katastrophenschutz
Verlag: Schmid Otreba Seitz Medien, Mannheim
Format: 21,5 x 25,5 cm
Einband: Hardcover
Umfang: 128 Seiten, über 150 meist farbige Abbildungen
ISBN: 978-3-945534-03-8

19,90 € Im Buchhandel und beim Verlag Ihrer Stadtteilzeitung erhältlich.

RHEINGOLD
RESTAURANT & CAFE LOUNGE
Mediterrane Küche
Terrasse mit idyllischem Blick ins Grüne zur Golfanlage
Öffnungszeiten:
Dienstag - Donnerstag + Sonntag 11.30 - 14.30 + 17.30 - 22.30 Uhr
Freitag + Samstag 11.30 - 14.30 + 17.30 - 23.30 Uhr
Mittagstisch Dienstag - Freitag 11.30 - 14.30 Uhr
Montag Ruhetag
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Rheingold Restaurant & Cafe Lounge
RHEINGOLDHALLE / Rheingoldstraße 215-217
68199 Mannheim | **Tel. 0621 - 842 50 48**
Fax 84 30 98 76 | www.rheingold-restaurant.de

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?
Nutzen Sie die kostenfreie Bewertung durch unseren neuen Kooperationspartner.

Unser Partner Huther Immobilien und die BW-Bank lösen gerne Ihre Haus-Aufgaben. Kostenfreie Bewertung Ihrer Immobilie - Ihr Bankberater informiert Sie gerne!

Huther Immobilien
Baden-Württembergische Bank, Augustaanlage 33, 68165 Mannheim, Telefon 0621 428-77188, E-Mail: PBCMA@bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank BW|Bank

MEINE NR. 1 Aktuell gesucht:

·Repräsentatives 1 - 2 Familienhaus 400.000 - 600.000 €
·Einfamilienhaus in Kindergarten- und Schulnähe, 280.000 - 350.000 €

Dr. Sprachmann Arzt in Mannheim:
„Ich empfehle Kuthan-Immobilien"

KUTHAN IMMOBILIEN

T 0621 – 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

Landwirt sucht für ökologischen Anbau landw. Flächen im Süden MA´s (Kauf/Pacht).
Tel.: 06 21 / 89 75 40

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat u. Dessert *nur 7.10 €*
KW 44 30.10. - 05.11.2017
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier & Diabetiker - Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Royalgemüse in Kräuter-Sahnesoße, Naturreis, Obst
Di. Eierpfannkuchen mit Gemüsebolognese, Berliner
Mi. Jägerbraten in Soße, Kaisergemüse in Rahm, Salzkartoffeln, Buttergebäck
Do. Mangold-Kartoffelgratin, Sahnesoße, Mischsalat, Fruchtjoghurt
Fr. Zartes Rindergeschnetzeltes in Sauerrahmsoße, Rigatoni, Bohnensalat, Obst
Sa. Kalbfleischbällchen mit Spargel und Champignons, Zuckererbsen, Kräutereis, Pudding
So. Gemischter Gulasch, Leipziger Allerleigemüse, Butterspätzle, Bisquitröllchen
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Wir suchen ab 01.12.2017 eine 3-Zimmer-Wohnung mit Küche und Bad für Mitarbeiter des Diakonissenkrankenhauses.
Umgebung: „Rund ums Diako", Mieter ist das Diakonissenkrankenhaus.
Kontakt: Pflegedirektion Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Straße 91-93 • 68163 MA • Tel. 0621 8102-2300 • Fax 0621 8102-2010
pflegedirektion-mannheim@diakonissen.de • www.diakonissen.de

Zur Verstärkung unseres Teams für unsere Filiale MA-Neckarau, Rottfeldstraße 55 suchen wir eine/n

Backhaus Siegel Am liebsten jeden Tag

- freundliche/-n Verkäufer/-in
- Aushilfen auf 450,- € Basis

Bewerbung bitte mit Lichtbild an:
post@backhaus-siegel.de oder
Wilhemstraße 5, 68723 Oftersheim

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen" – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Gefeiert, bis die Heide wackelte

Immer mehr Besucher beim Heidefest in der Gärtnerei Morasch

Die Gärtnerei Morasch wird zur Bühne beim Heidefest.

NECKARAU. Fast zwei Meter groß und stachelig war eine der Hauptfiguren des Tages und ging am Ende mit nach Hause. Neben diesen Zimmerpalmen gab es aber auch 100 rote Rosen, Zimmerpflanzen und Orchideen bei der Blumentombola des Gartenbaubetriebes Morasch in Neckarau zu gewinnen. Verena Morasch und ihr Team hatten auch 2017 zum Heidefest eingeladen und das zieht Jahr für Jahr mehr Besucher an.

Auch in diesem Jahr war das Fest sehr gelungen: „Wir sind auch jedes Jahr verblüfft, wie viele Menschen kommen", lacht Verena Morasch. 250 Gäste (und damit wieder mehr als im letzten Jahr) waren gekommen, um auf dem Gelände der Gärtnerei zu feiern und ihr Glück bei der Blumentombola zu versuchen, die schon gegen Nachmittag fast abgeräumt war. „Da haben sie uns überrannt", lacht Morasch wieder.

Dabei ist diese noch nicht einmal das Highlight des Tages. Bei einem Bummel über das Gelände sieht man überall Menschen beim entspannten Beisammensein und lockeren Plausch. Man sieht sich, trifft sich und setzt sich zusammen im blumigen Ambiente der Gärtnerei. Die sich aber auch in eine Open-Air-Bühne verwandeln kann, wie auch in diesem Jahr wieder zu sehen war. Vor der Bühne der Band „Big Small" und bei deren rockig-souligen Klassiker-Rhythmen wurde so manches Tanzbein geschwungen. Und da ließen sich Gäste und Mitarbeiter noch nicht einmal von wegfliegenden Zelten stören, denn nach einem Regenschauer am Mittag kündigte sich am Nachmittag sogar ein Sturm an. Aber das Zelt war schnell wieder aufgebaut, die Gläser windgeschützt abgestellt und es konnte weitergefeiert werden beim Heidefest in der Gärtnerei Morasch, das im nächsten Jahr sicher die 300er-Marke bei den Besuchern knackt. *nco*

Beim gemütlichen (und überdachten) Beisammensein kann man nichts falsch machen. Fotos: Kranczoch

Weihnachtsgansaktion der GDS auf dem Neckarauer Marktplatz

NECKARAU. Ab 1. Advent läuft die traditionelle Weihnachtsgans-Aktion der GDS unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen". In allen GDS-Betrieben, bei denen das Plakat „Weihnachtsgans-Verlosung" aushängt, erhalten die Kunden bei einem Einkauf Gratislose, mit denen man eine Weihnachtsgans gewinnen kann. Die Chancen stehen gut, denn 150 Gänse-Gewinne sind in den Lostöpfen der Geschäfte. Die Gewinner können ihre Treffer-Lose dann am Freitag, 22. Dezember 2017, ab 17.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz einlösen.

Für alle, die kein Gewinnlos ergattert haben, gibt es wieder eine zweite Chance, wenn man die Nieten aufhebt und mit dem Namen beschriftet mit auf den Marktplatz bringt: Dort werden um 18 Uhr alle Nieten in eine Lostrommel geworfen, aus der dann noch einmal zehn Gänse gezogen werden. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein, und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen.

Für alle Besucher gibt es wie immer Gratis-Glühwein. *cm*

Die GDS-Vorstandsmitglieder überreichten 2016 die Gewinner-Gänse: (v. l.) Stephan Stüber, Matthias Schmitt, Verena Morasch, Bernd Schwinn, Christel Hartmann, Heinrich Decker, Bernd Stelzer, Arthur Bruno Hodapp, Ali Mehmet Sen. Foto: Meixner

EDITORIAL

Mehr Wertschätzung für Stadtteile

Liebe Leserinnen und Leser,

vor zehn Jahren eroberte die Lange Nacht der Kunst und Genüsse Mannheims Stadtteile. Heute freut sich jeder darauf. Organisiert wird sie rein ehrenamtlich von einem guten Dutzend Geschäftsleuten, doch eine Durchführung ohne Sponsoren wäre so nicht möglich. Seit vielen Jahren sind das Kulturamt und der Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim, die Physiopraxis Walz und der Verlag SOS Medien treue Unterstützer der Aktion; neu kommt in diesem Jahr das Autohaus Gauch hinzu. Sie decken beispielsweise Kosten für die großflächige Plakatierung oder die Finanzierung der Shuttle-Busse und Lange Nacht Guides, die Besucher an den Haltepunkten empfangen. Im Vergleich zum Nachtwandel im Jungbusch oder der Lichtmeile in der Neckarstadt-West, die als kulturelle Leuchttürme in sozialen Brennpunkten gefördert werden, oder den Subventionen für Feste und Märkte in den Quadraten, ist das Budget der Langen Nacht für 14 Stadtteile mit bis zu 40.000 Besuchern bescheiden. Für eine Aufwertung der Bezirke wünschen sich lokale Gewerbetreibende mehr Unterstützung durch die Politik. Stadtteile haben mit Ausnahme des dezentralen Stadtbezirks-Budgets und einem Zuschuss für Gewerbeschauen keine Eigenmittel zur Verfügung. Darunter leiden auch Veranstaltungen wie Kerwen oder Stadtteilfeste, die mit immer höheren Kosten verbunden sind. Wenn die Stadtteile zu Mannheim gehören, wie von Politik und Verwaltung proklamiert, dann sollten sie auch angemessen unterstützt werden, und zwar anteilig zur Förderung der Innenstadt. Diese Forderung ist nicht neu, aber sie kann jetzt neu gestellt werden – bei den Beratungen zum städtischen Haushalt 2018/19. Die Lange Nacht kann heute als bedeutender Beitrag für das Stadtmarketing und die Kulturförderung angesehen werden. Langsam erfährt sie auch die Wertschätzung, die dieser Rolle gerecht wird. *Stefan Seitz*

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

NACHHILFE
Mathematik
Deutsch
Englisch
Französisch
Klasse 4 bis Abitur
6,90 €/45 Minuten
Weitere Infos unter:
0157 - 92 34 74 24

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim
Internet: www.gds-neckarau.de

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung:
Nicolas Kranczoch (nco)

Freie Mitarbeit:
Claudia Meixner (cm), Cornelia Schmitz (cs), Jan Millenet (mil).

Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.

P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Copyright für Layoutbilder, soweit nicht anders angegeben: www.fotolia.de

Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/17 vom Januar 2017

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

Schmid · Otreba · Seitz Medien

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Neckarau/Almenhof/Niederfeld

Kiosk Toto-Lotto Balogh
Fischerstraße 1

Reinigung Herrmann
Fischerstraße 6

Papier Groß
Friedrichstraße 9

Stadtbibliothek Mannheim
Zweigstelle Neckarau
Heinrich-Heine-Straße 2

Blumen Röth
Morchfeldstraße 28

Paracelsus-Apotheke
Niederfeldstraße 84

Reiseland Atlantis
Rheingoldstraße 18

Presseshop Hartinger
Schulstraße 11

Gehring's Kommode
Schulstraße 82

Kfz-Krieger
Speyerer Straße 22-24

Pressehop Sen
Steubenstraße 86

Aktuelle Ausgabe und Archiv Ihrer Stadtteilzeitung finden Sie zum kostenlosen Download auch im Internet unter Stadtteil-Portal.de

Waldorfwelt mit allen Sinnen erleben

Herbstfest und Tag der offenen Tür am 7. Oktober

NECKARAU. „Wie sich das wohl anfühlt? Eine Erstklässlerin sitzt in einem Bollerwagen und wird von einer lachenden Zehntklässlerin kreuz und quer über das Schulgelände gezogen. Einsteigen am Kuchenstand des Horts, die 6. Klasse beim Batiken sehen, beschleunigen auf der Geraden zum Schulhof, dann abbremsen, denn hier wird es voll! Vorbei am Honig-Verkaufsstand, Currydurft in der Nase vom Gartenbaustand, Eltern umkreisen, die mit ihrem Kaffee im Schulhof stehen und ‚babbeln', am liebsten kurz anhalten für eine Waffel, aber die Fahrt geht weiter in Richtung A-Haus-Wiese, vorüber am Sinnesparcours, am Fackelziehen, dann in den Werkhof mit würzigem Grillduft, eine Fast-Karambolage mit bücherbeladenen Herbstfestgästen von der Müller-Wiedemann-Schule, sich fest vornehmen, an der Odilienschule später einen Drachen zu basteln, dann auf dem Weg zurück zum Schulhof vorbei am Flying Fox hin zum Hort, und die Zehntklässlerin lacht immer noch".

Während der Begrüßung beim Tag der offenen Tür an der Waldorfschule war die Aula bis auf den letzten Platz besetzt. Foto: Kranczoch

So begeistert klingt die Nachbetrachtung von Stephanie Fabian, einer Mutter, im Eltern-Newsletter der Waldorfschule Neckarau. Denn im Oktober hatte das Waldorfdreieck alle Kinder und ihre Familien eingeladen, die „Waldorf-Welt" live zu erleben. Die FreiZeitSchule, die Hans-Müller-Wiedemann-Schule, die Odilienschule, der Waldorf-Kindergarten Gänsweide, die Waldorfschule und der Werkhof öffneten an diesem Tag ihre Türen. Über 1.000 Besucher waren bei trockenem Herbstwetter nach Neckarau gekommen.

Um 12 Uhr zeigten Klassen der drei Schulen, wie mit allen Sinnen gelernt, gespielt und gearbeitet wird. In kleinen Klassenspielen, Rezitationen und anderen, meist künstlerischen Darbietungen präsentierten die Schüler, was sie sich erarbeitet hatten. In einer Ausstellung konnten die Gäste Schulhefte und Werkstücke aus allen Jahrgangsstufen anschauen. Ab 13 Uhr ergänzten internationale Volkstänze, Livemusik, herbstliches Basteln mit Naturmaterialien und viele Spieleangebote das Programm. Dazu fanden Führungen durch die Schulgebäude und Werkstätten statt. Dabei wurden Fragen beantwortet, wie zum Beispiel: Warum legen Waldorfschulen so großen Wert auf die praktisch-künstlerischen Fächer? Welche Bedeutung hat die Inklusion in der Waldorfpädagogik? Warum gibt es an Waldorfschulen kein Sitzenbleiben und können auch staatliche Abschlüsse dennoch erreicht werden?

Weitere Aktivitäten waren Weben, Buchbinden, Schneidern, Schatzsuche, Erbsenschlagen, Stelzenlauf, Sackhüpfen, Dosenwerfen, Kastanienparcours, Highland Games, Torwandschießen, Bollerwagenfahren, Seifenblasen, Ringewerfen, Drachen basteln, Blätterkronen basteln, Blumentöpfe gestalten, Batik-Shirts, Fackeln ziehen und Seifen gießen. Süße und herzhafte Leckereien, von Eltern und Schülern liebevoll vorbereitet, sorgten für das leibliche Wohlbefinden. Zum Ausklang gab es bis um 19 Uhr Pizza aus dem Holzofen in der FreiZeitSchule. *red/nco*

Parkhaus auf dem Lindenhof nimmt Kontur an

Arbeiten an Fassade und Parkebenen laufen / Geplante Fertigstellung im Herbst 2018

LINDENHOF. Es ist Millimeterarbeit, und doch wächst das neue Parkhaus im Glückssteinquartier derzeit deutlich erkennbar in die Höhe. Nachdem die Bodenplatten eingebracht wurden, werden nun mittels Kränen und Hebebühnen die Fertigteile für die Fassade gestellt. Federleicht scheinen diese durch die Luft an ihren Bestimmungsort zu schweben, dabei wiegt jedes einzelne zwischen zwei und fünf Tonnen und muss von den Baufirmen exakt platziert werden.

„Noch vor einem Jahr lief die Ausschreibung. Jetzt gewinnt das Parkhaus deutlich an Form", sagt Dr. Karl-Ludwig Ballreich. Der Geschäftsführer der Mannheimer Parkhausbetriebe (MPB) erinnert damit zugleich an die große Baulücke, die noch im Frühjahr dieses Jahres dort klaffte. Seither arbeiten die Firmen mit Hochdruck am sogenannten Mobilitätshaus auf der Südseite des Hauptbahnhofs, sodass mit der Fertigstellung in etwa einem Jahr zu rechnen ist. In Zahlen bedeutet dies 600 neue Parkplätze für Bahnnutzer, Anwohner, Mitarbeiter und Besucher der umliegenden Firmen. Das soll zugleich eine spürbare Erleichterung für den Lindenhof mit sich bringen. Denn nachdem in den letzten Jahren Parkflächen in Bahnhofsnähe weggefallen sind, verlagerte sich der Parkdruck zunehmend in die Wohnstraßen des Stadtteils. „Diese Situation wird sich deutlich entspannen", erklärt Ballreich und ist überzeugt davon, dass die Parkalternative – nur rund 100 Meter fußläufig vom Bahnhofszugang entfernt und direkt über die Glückssteinallee zu erreichen – eine attraktive ist und gut angenommen werden wird. Zumal nach modernsten Standards gebaut wird: barrierefrei und übersichtlich mit schräg angeordneten Ebenen und komfortabler Parkplatzbreite von 2,50 Meter sowie mit zusätzlichen Angeboten wie Ladestationen für Elektroautos, speziell ausgewiesenen CarSharing- und Behindertenparkplätzen plus Abstellmöglichkeiten für Fahrräder. Aufgrund der Lage wird davon ausgegangen, dass das Parkhaus hauptsächlich von denjenigen angefahren wird, deren Verkehrsweg von Ludwigshafen, Neckarau und Rheinau kommend in Richtung Bahnhof führt.

„Wir bauen nach oben", weist Ballreich auf eine weitere Besonderheit hin. Will heißen: Dieses Parkhaus geht nicht vorrangig in die Tiefe, sondern setzt mit seinen sieben oberirdischen Etagen einen eigenen baulichen Akzent. „Es könnte sich auch um die hochwertige Fassade eines Bürogebäudes handeln", stellt Ballreich mit Blick auf die luftige Optik fest, die durch die lamellenartige Struktur entstehen wird. Diese Transparenz, die auf den Entwurf des Berliner Architekturbüros Weinmiller zurückgeht, hat zugleich einen ganz praktischen Nutzen: Es fällt Tageslicht ins Innere, und man kann nach draußen sehen. Ein Umstand, den Parkhausnutzer erfahrungsgemäß zu schätzen wissen. Bis es soweit ist, werden die Firmen Streib aus Mannheim und Heberger aus Schifferstadt weiterhin Betonfertigteil an Betonfertigteil setzen und parallel dazu die Parkebenen aufstellen. Beide Unternehmen erhielten nach einer europaweiten Ausschreibung den Zuschlag für die Bauausführung. *red/nco*

So soll es am Ende aussehen. Das Parkhaus auf dem Lindenhof nimmt Kontur an. Visualisierung: zg

Aktuelle Infos zum künftigen Stadtquartier unter www.glueckstein-quartier.de

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

In guten Händen:

Foto: © Fotolia
▪ Ihre energiesparende Heizung
▪ Ihr Wohlfühlbad
▪ zuverlässiger Kundenservice
Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

weru
Fenster und Türen fürs Leben
RC 2 GEPRÜFT MADE IN GERMANY
SEDOR HAUSTÜR
AKTION
10 exklusive Designs
· Sicher durch RC 2 Ausführung
· beidseitig flügelüberdeckend
· 7 Farben zur Auswahl
· Auswahl an Edelstahlgriffen
· hohe Wärmedämmung
· Maßanfertigung bis 125 x 230 cm
· Made in Germany
jetzt nur 2.972 €
Hier erhältlich:
inkl. Werks-, zzgl. Montage, gültig bis 31.12.2017
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 98 150
www.stotz-fenster.de

Ihre Immobilienberaterin für Neckarau, Almenhof und Niederfeld
Ingeborg Kunz-Tobula
Bankfachwirtin (IHK)

Sie suchen. Wir finden.
Wir machen den Weg frei.
Immo-vrbank.de
Telefon 0621 1282-11333
Immobilien GmbH der VR Bank Rhein-Neckar eG

KOMPETENZ FÜR IHRE ZÄHNE
Expertenwissen vereint unter einem Dach.
Die perfekte Kombination, wenn es um Ihr strahlendes und gesundes Lachen geht.
die zahnarztpraxis
stefanie laufer & kollegen
Einfühlsame, moderne und umfassende Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre.
Speziell auch für Angstpatienten und Kinder, auf Wunsch auch in Narkose.
LAUFER Zahntechnik
Professionelle Zahntechnik für höchste ästhetische Ansprüche und allen technischen Möglichkeiten.
68229 Mannheim-Friedrichsfeld, Saarburger Ring 30
Tel. 0621/430 330 46, www.zahnarzt-laufer.de
direkt und kostenlos bei der Praxis

Elektro-Wellhöfer GmbH
Michael Wellhöfer
Elektro-Installationen
Reparaturen
Nachtspeicher-Heizung
KNX-Gebäudetechnik
Photovoltaik-Anlagen
Germaniastraße 42
68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 89 49 49
info@elektro-wellhoefer.de

CITROEN Servicepartner | PEUGEOT Spezialist
Autohaus SPIES
Guter SERVICE zum fairen PREIS
MA-Neckarau · Meckenheimer Str. 11 · ☎ 0621 / 854 71 83
www.autohaus-spies-mannheim.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.

„Qualität und Zuverlässigkeit, dafür stehe ich persönlich"
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
■ Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
■ Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
■ Brennwerttechnik Öl und Gas
■ Fernwärme
■ Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
■ Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
■ Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
■ Planung und Komplettausführung neuer Bäder
■ Alters- und behindertengerechte Bäder
■ Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
■ Wartung und Instandsetzung
■ Trinkwasserhygiene/Legionellendesinfektion
■ Gefährdungsanalysen Legionellen
■ Notdienst
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dudenstraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 98 296 | Fax: 0621/78 98 298
E-Mail: info@donpro.de | Web: www.donpro.de

Best Western PLUS

„Gans lecker"- Wochen
11. Nov.- 26. Dez. 2017
im Restaurant Steubenhof
Frisch aus dem Ofen…
auch zum Mitnehmen und zu Hause genießen:
Knusprig gebratene Gans für 4 Personen mit Rotkraut, glasierten Maronen und Kartoffelknödeln.
116,- € inkl. 1 Flasche Wein
Reservierung erforderlich (mind. drei Tage im Voraus).
Der Weihnachtsmarkt im Hotel Steubenhof findet dieses Jahr am Sa., 02.12., und So., 03.12.2017, statt.
Steubenhof Hotel
Steubenstraße 66
68199 Mannheim
info@steubenhof-hotel.de
www.steubenhof-hotel.de
Tel.: 0621/81 91 04 99

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Schillernde Farbenpracht ...
... ist selten. **Helfen Sie dem Eisvogel**, denn sein Lebensraum ist bedroht. Werden Sie Fluss-Pate!
Infos: www.NABU.de/Paten und NABU, Charitéstr. 3, 10117 Berlin
NABU

Gartengestaltung
Gartenpflege
Pflasterarbeiten
Helmut Grande
Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 0621-8 79 94 15

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Neckarau Almenhof Nachrichten | Seckenheim Rheinau Nachrichten | Mannheimer Stadtteil Nachrichten | Nord-Nachrichten

Zur Unterstützung der Redaktion unserer Stadtteilzeitungen und weiterer Projekte suchen wir ab sofort

FREIE MITARBEITER (M/W)

Seit über 25 Jahren sind wir als Verlag und Werbeagentur in Mannheim tätig. Unsere kostenlosen Stadtteilzeitungen „Neckarau-Almenhof-Nachrichten", „Seckenheim-Rheinau-Nachrichten", „Mannheimer Stadtteil-Nachrichten" und „Nord-Nachrichten" erreichen monatlich über 100.000 Haushalte und sind mit Stadtteil-Portal.de auch tagesaktuell vertreten.

In Absprache mit Verlags- und Redaktionsleitung nehmen Sie unterschiedlichste lokale Termine wahr, über die Sie in Wort und Bild berichten. Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis.

Sie besitzen:
- Kontaktfreude und sicheres Auftreten
- guten Schreibstil und Erfahrung im Fotografieren
- Kenntnisse der elektronischen Textverarbeitung
- Einsatzbereitschaft auch abends und an Wochenenden

Wir bieten:
- Eingeführte Objekte von großer Beliebtheit
- Einsatzmöglichkeiten in allen journalistischen Bereichen
- Betreuung durch die Verlagsleitung bzw. zuständige Redaktion vor Ort
- Freie Zeiteinteilung und die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen

Haben Sie Lust, Teil eines motivierten Teams zu werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Kurzbewerbung per E-Mail an info@sosmedien.de

SCHMID · OTREBA · SEITZ MEDIEN

Neckarau verliert herausragende Persönlichkeit

Richard Karusseit nach schwerer Krankheit verstorben

NECKARAU. Am 7. Oktober hätte sein 70. Geburtstag gefeiert werden sollen, jetzt ist die Vorfreude großer Bestürzung gewichen, denn Richard Karusseit ist wenige Tage zuvor nach schwerer Krankheit verstorben. Mit seiner Familie und seinen Freunden trauert ganz Neckarau um eine herausragende Persönlichkeit und einen wunderbaren Menschen. Mit viel ehrenamtlichem Engagement setzte er sich jahrzehntelang für das gesellig-kulturelle Leben im Vorort ein.

Geboren im Bayerischen Wald, kam Karusseit mit sechs Jahren nach Mannheim und wohnte zunächst in Rheinau. Er absolvierte eine Ausbildung als Einzelhandelskaufmann, heiratete im Jahr 1968 seine Gertraude und zog mit ihr nach Neckarau. Aus der Ehe gingen zwei Kinder und zwei Enkelinnen hervor. 1974 wurde Karusseit Mitglied der Pilwe und arbeitete sich mit Fleiß, Verlässlichkeit und viel Organisationstalent zum Elferrat empor, in dem er seit 1977 als Organisationsminister trotz großer gesundheitlicher Probleme bis zuletzt unermüdlich tätig war – in unverbrüchlicher Zusammenarbeit mit Ehefrau Gertraude, die ihrem Mann immer und überall eine starke Partnerin und Stütze war. Dazu gehört auch, dass das Ehepaar Karusseit dem langjährigen Pilwe-Freund Werner Herrmann im Jahr 2005 auf dem Totenbett versprach, seine Reinigung weiterzuführen, um Entlassungen der Mitarbeiter zu vermeiden. Die Karusseits hielten Wort, obwohl dies nicht unbedingt zu ihrer Zukunftsplanung gehörte.

Richard Karusseit, wie ihn die Neckarauer kannten.
Foto (Ausschnitt): Meixner

An Ehrungen für sein vielfältiges Engagement mangelte es nicht, obwohl Richard Karusseit lieber im Hintergrund agierte, als selbst im Mittelpunkt zu stehen. Die höchsten karnevalistischen Auszeichnungen (zum Beispiel das Goldene Vlies und der Goldene Löwe für 11 und 22 Jahre Aktivität) sowie alle Pilwe-Ehrennadeln waren ihm verliehen worden.

Sein engagierter Einsatz bei den „Pilwe" war für Richard Karusseit auch verknüpft mit der IG Neckarauer Vereine: Immer hilfsbereit, brachte er sich auch hier ein und wurde 1994 in den Vorstand gewählt. Als der Vorsitzende Alfred Glocker starb, übernahm er zunächst kommissarisch dieses Amt, bevor er im Jahr 2000 offiziell zum Vorsitzenden gewählt wurde und dieses Amt seither innehatte. Unter seiner Führung wurde das heutige Neckarauer Stadtteilfest auf Basis des ehemaligen Brunnenfests aus der Taufe gehoben und die Gestaltung des Volkstrauertags in Zusammenarbeit mit den Kirchen reformiert. Auch für die Erhaltung von Sommertagszug und Martinszug setzte sich Karusseit mit seinem IG-Vorstand ein.

Herausragende, von ihm maßgeblich organisierte Großereignisse in Neckarau waren 1995 die Einweihung der B-Linie und 1999 das Jubiläum 100 Jahre Eingemeindung Neckaraus, bei dem die Rheingoldstraße bis zum Rheingoldcenter zur Festmeile mit vielen Attraktionen umfunktioniert war. Bei all seinem bürgerschaftlichen Engagement war Karusseit ein liebevoller Familienmensch. Seine beiden Enkelinnen, die Zwillinge Emma und Leni, waren die größte Freude des stolzen Großvaters. Mit ihm geht ein großer Neckarauer. Die Lücke, die er in seiner Familie und in Neckarau hinterlässt, wird sich nur schwer schließen lassen. *cm*

Schmerzhafte Begegnung mit der Vergangenheit

Dorothea Conrads neues Buch „Der eine Tag"

NIEDERFELD. Das Thema lässt sie nicht los. Nachdem sie 2011 das autobiographische Buch „Schreib auf, worüber du nicht sprechen kannst" über ihre Erlebnisse in den Kriegs- und Nachkriegsjahren in ihrer Geburtsstadt Königsberg veröffentlicht hat, geht es in Dorothea Conrads neuestem Band ebenfalls um die verlorene Heimat Ostpreußen, diesmal aus der Sicht ihres vor fast 20 Jahren verstorbenen Ehemannes. Ausgangspunkt der wahren Geschichte ist 1991 die gemeinsame Reise des Ehepaars Marie und Hans in ihre ostpreußische Heimat. Obwohl Marie bisher die Konfrontation mit der Vergangenheit vermied, begleitete sie ihren Mann zu seinem Heimatort nahe der ehemaligen Hauptstadt Königsberg und war einen Tag lang Zuhörerin und Gesprächspartnerin bei seiner schmerzhaften Rückschau.

Autorin Dorothea Conrad beschäftigt sich in ihrem neuen Buch wieder mit der verlorenen Heimat Ostpreußen. Foto: Meixner

Den Ort seiner Kindheit und Jugend fand Hans verwahrlost, anstelle seines Elternhauses stand nur eine schäbige Bretterbude. In dieser schmerzhaften Konfrontation erzählt Hans aus der Familiengeschichte. Vom Großvater, der früh starb, und der Großmutter, die alle Arbeit auf dem Bauernhof allein bewältigte; von seinem Vater, der sich den Traum eines Lebensmittelgeschäfts erfüllte und die Tochter eines Bauunternehmers heiratete. Als ihnen der erste Sohn geboren wurde, war das Glück perfekt. Als mit Hans ein zweiter Sohn anstatt des ersehnten Mädchens zur Welt kam, ließ die Mutter ihn ihre Ablehnung spüren, worunter der Junge sehr litt. Vom Regime begeistert, verschrieb sich der ältere Sohn der Fliegerei, wurde als Kampfflieger-pilot abgeschossen, überlebte und verhungerte schließlich in einem russischen Gefangenenlager. Hans meldete sich als 16-Jähriger, um in den letzten Monaten Berlin zu verteidigen, überlebte schwer verletzt dank eines mutigen Arztes im Lazarett. Noch angeschlagen, machte er sich weitgehend zu Fuß auf den Weg ins Bergische Land zu den Eltern, wo ihn die Mutter geläutert in die Arme schloss.

Wie in ihren früheren Büchern erzählt Dorothea Conrad in nüchterner Sprache und setzt damit Objektivität gegen die Emotionalität ihrer Protagonisten. Zudem schildert sie die Ereignisse nicht linear-chronologisch, sondern springt zwischen Zeit- und Erzählebenen, was dem Leser anregende Leseerlebnisse beschert. Dazu tragen eingestreute Schmunzel-Episoden bei, etwa als der erstgeborene Sohn an Weihnachten für die Flügel eines Modellflugzeugs Vaters bestes Hemd zerschneidet. Auch dem unkundigen Leser wird durch die Erinnerungen eines Tages und ergänzt durch viele Abbildungen ein Einblick in das Lebensgefühl in Ostpreußen vor und in der NS-Zeit vermittelt. Auch Hans' Gedanken über die komplexen Verstrickungen, über Verführungen durch das Regime und Läuterung durch die Schrecken des Krieges sind Teil der Rückschau.

Nach dieser schmerzlichen Begegnung mit der Vergangenheit reiste Dorothea Conrad immer wieder in die ehemalige Heimat, um dem geschundenen Land zu helfen, wo sie konnte. Ihr Mann hingegen verweigerte sich zeitlebens einem Wiedersehen. *cm*

Dorothea Conrad: „Der eine Tag", verlag regionalkultur, 128 Seiten mit 38 Abbildungen, ISBN 978-3-95505-045-0

KOMPAKT

Markthaus Mannheim feiert 20-Jähriges

MANNHEIM. Das 20-jährige Jubiläum des Markthauses Mannheim rückt immer näher. „Wir möchten Sie hiermit herzlich zu unserem Jubiläumswochenende und den geplanten Veranstaltungen einladen", so die Verantwortlichen. Gestartet wird am Freitag, 27. Oktober, mit einer Fachveranstaltung im Gewerkschaftshaus (Saal Brenner, Hans-Böckler-Straße 1, 68161 Mannheim). Hier wird um Anmeldung an info@markthaus-mannheim.de gebeten. Am Samstag, 28. Oktober, steigt dann ab 11 Uhr das Jubiläumsfest in den Markthauseigenen Räumlichkeiten im Markthaus Secondhandkaufhaus in Neckarau (Floßwörthstraße 3-9). Neben dem 20-jährigen Jubiläum des Markthauses werden gleichzeitig 15 Jahre Anerkennung als Inklusionsbetrieb gefeiert. Auch dieser Aspekt kommt während der Festivitäten natürlich nicht zu kurz. *red/nco*

Zentrale Ehrung beim Chorverband

MANNHEIM. Der Kurpfälzer Chorverband, Dachorganisation der Chöre in Mannheim und Ilvesheim, veranstaltet seine zentrale Jubilarfeier am 18. November, um 14.30 Uhr. Sie findet dieses Jahr im evangelischen Gemeindehaus Seckenheim, Freiburger Straße 14, statt. Im Mittelpunkt werden verdiente langjährige Sängerinnen und Sänger stehen, die seit vielen Jahren aktiv in ihren jeweiligen Chören mitwirken. *pbw*

Altpapiersammlung zu Gunsten der VfL Tennis-Jugend

NECKARAU. Die bereits traditionelle Altpapiersammlung der Tennisabteilung wird fortgeführt. Der nächste Sammeltermin findet noch bis 30. Oktober statt. Hierfür steht im Schindkautweg 14 ein entsprechender Container bereit. „Wir freuen uns wieder über zahlreiches Altpapier wie Zeitungen, Prospekte, Telefonbücher, Bücher, Kataloge", so die Aktiven. Der gesamte Erlös dieser Aktion wird wieder ausschließlich in die Tennis-Jugendförderung fließen. *red/nco*

Sortierter Spielzeug-Basar beim VfL Neckarau

NECKARAU. Ein sortierter Spielzeug-Basar findet am Sonntag, 19. November, von 12 bis 15 Uhr in der Sporthalle des VfL Kurpfalz (Schindkautweg 14, Neckarau) statt. Angeboten werden Spielzeug aller Art, Lego, Playmobil, Puzzles, Bücher, CDs, DVDs und Kinderfahrzeuge (BobbyCar, Dreiräder, Fahrräder, Roller, Inliner, Rollschuhe, Schlittschuhe, Schlitten). Einlass für Schwangere: ab 11.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt (auch zum Mitnehmen). Info zum Abgabe-Basar, Anmeldung und Ausgabe der Verkäufernummer: flohmarkt.vflkurpfalz@gmail.com. *red/nco*

Senioren-Nachmittag im Volkshaus

NECKARAU. Am Samstag, 11. November, veranstaltet die Neckarauer AWO ihren Senioren-Nachmittag. Beginn ist um 14 Uhr im Volkshaus Neckarau. Hauptkommissar Welker behandelt das Thema „Sicherheit" sowie „Wie schütze ich mein Heim." *red/nco*

Rund ums Buch bei Böttger

NECKARAU. Eine Lesung mit Dorothea Conrad findet in der Buchhandlung Böttger, Sennteichplatz 2, am Sonntag, 5. November, um 15.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei, um Voranmeldung wird gebeten. Zudem findet ein Bücherabend im Gemeindesaal der Lukaskirche am Mittwoch, 15. November, um 19.30 Uhr statt. Hier werden in gemütlicher Runde Lese- und Geschenktipps für die Winter- und Weihnachtszeit gegeben. Bei der letzten Veranstaltung waren 120 Zuhörerinnen und Zuhörer da. Auch hier ist der Eintritt frei. Und zum dritten veranstaltet die Buchhandlung eine Weihnachtliche Lesung im Café Leon Art, Friedrichstraße 74. Am Sonntag, 26. November, um 18 Uhr liest Helmut Fiedler aus seinem neuesten Buch „Weihnachtsgeschichten aus der Kurpfalz" bei ebenfalls freiem Eintritt. Um Reservierung wird gebeten. *red/nco*

Wo der Glaube lebt, da wird gelacht

NECKARAU. „Wo der Glaube lebt, da wird gelacht." Unter diesem Motto lädt die Matthäusgemeinde ein zum Frauenwochenende vom 9. bis 11. Februar 2018 im Butenschoenhaus in Landau. „Oft bringen wir diese Wörter nicht sofort in einen Zusammenhang: Glaube und Lachen. Doch wir stehen damit in einer langen Tradition, die wir an diesem Wochenende wiederbeleben möchten. Neben dem Kennenlernen zweier sehr unterschiedlicher Frauen, die zur Zeit der Reformation im Süden Deutschlands gelebt haben, darf herzlich und kräftig gelacht werden", teilt die Gemeinde mit.^Nähere Informationen finden sich auf der Homepage www.matthaeus-kirche.net/. Anmeldungen sind möglich über das Pfarramt der Matthäusgemeinde. *red/nco*

P&D Produkte & Dienstleistungen

Scheckübergabe für den guten Zweck

NECKARAU. „Feiern Sie mit uns", lädt ab 18 Uhr die Glaserei Simon mit ihrem Chef Jürgen Simon zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse am Samstag, 4. November, in die Luisenstraße 41 ein. Gezeigt werden eine Haustürenausstellung und eine Bilderausstellung von Silke Alizadeh, Acrylmalerei mit Spachtel, Sand und Papier gemixt, Hauptsache bunt. Evi Daum präsentiert wieder ihre selbstgemachten Etageren, handgefertigte Karten und Schmuck. Ein Höhepunkt wird die Scheckübergabe der Aktion „Honorar für den guten Zweck" von 1.500 Euro an die Frank-Herrmann Stiftung sein, die durch die Vorstände Will Herrmann und Olaf Jutt vertreten sein wird. Somit sind gesamt 30.000 Euro an Spendensumme der Firma Simon seit Bestehen ihrer Aktion erreicht (wir berichteten). Musikalische Untermalung gibt es „unplugged" von Gerhard Leibensperger; ab 20 Uhr wird eine 80er Jahre Party mit DJ Dany und Liveacts von Gerhard Leibensperger gefeiert. *red/nco*

Neckarauer Volkshaus soll bestehen bleiben

Bürgermeister Lothar Quast antwortet auf Anfrage des Bezirksbeirats

Das Neckarauer Volkshaus soll erhalten bleiben. Wie, ist allerdings noch nicht klar. Foto: Kranczoch

NECKARAU. Auf Initiative der SPD wurde die Verwaltung vom Neckarauer Bezirksbeirat gebeten, „unmissverständlich zu erklären, ob das Volkshaus Neckarau als Bürgerhaus auch über den 31. Dezember 2017 hinaus Bestand haben soll“. Hintergrund der Anfrage war die Antwort der Mannheimer Wohnungsbaugesellschaft mbH (GBG) auf den Wunsch der AG Barrierefreiheit nach Bau einer Behinderten-Toilette im Volkshaus, das ansonsten barrierefrei ist.

Im Schreiben der GBG stand, dass man einvernehmlich mit der Stadt Mannheim eine Aufhebung des Mietvertrages für das Volkshaus anstrebe, da „die hohen notwendigen Investitionen, die in das Volkshaus zu tätigen wären, in keinem Verhältnis zu dessen Nutzung stehen“ würden. Der Verein Volkshaus hatte von diesem Schreiben auf Umwegen erfahren.

Hintergrund: In Neckarau besteht seit dem Jahr 1929 das Volkshaus, das damals aus Mitteln der Bürgerschaft (Volkschor 1868, ehemals Arbeiter-Sängerbund 1868) mit Anteilsscheinen und Bankkrediten finanziert wurde und heute von einem bürgerschaftlichen Verein geführt wird, der von über 20 Neckarauer Vereinen und Parteien getragen wird. Die Vorstandsarbeit, die auch Arbeit im operativen Tagesgeschäft mit einschließt, wird mit großem zeitlichen Einsatz ausschließlich ehrenamtlich gemacht. Die Bezirksbeiräte haben darauf hingewiesen, dass eine Schließung des Volkshauses im Stadtbezirk Neckarau auf größten Widerstand stoßen würde.

In der nunmehr vorliegenden schriftlichen Antwort wird von Bürgermeister Lothar Quast darauf hingewiesen, dass seitens der Stadt Mannheim das Anwesen in der Rheingoldstraße 47-49 von der GBG zum Betrieb einer bürgerschaftlichen Einrichtung angemietet und an den Verein Volkshaus Neckarau untervermietet sei. Die Festlaufzeit der beiden Mietverträge laufe zum 31. Dezember 2017 aus. „Von daher wurden seitens der GBG die Mietverträge zu dem genannten Zeitpunkt gekündigt, da nach einer Grobschätzung ein Investitionsbedarf von mind. 600.000 Euro bezüglich der Ertüchtigung des Brandschutzes besteht. Mittlerweile hat die GBG jedoch zugesichert, die Kündigung auszusetzen.“

Der Inhalt des Schreibens der GBG an die AG Barrierefreiheit war allerdings mit der Stadt nicht abgestimmt gewesen. Man stehe „derzeit in ernsthaften Gesprächen mit der GBG, um den Fortbestand der für den Stadtteil Neckarau wertvollen Einrichtung über den 31.12.2017 hinaus zu sichern“. In ähnlichem Sinne hatte sich auch vor ein paar Wochen OB Dr. Peter Kurz in einem Schreiben an den Verein Volkshaus geäußert, dass ihm der weitere Fortbestand des Volkshauses sehr am Herzen liege.

Stadträtin Marianne Bade sowie die SPD-Bezirksbeiräte Dr. Bernhard Boll, Klaus Hesse und Mathias Kohler hoffen auf ein gutes Ergebnis bei den Verhandlungen der Stadt mit der GBG. „Wir sind sehr daran interessiert, zu erfahren, wie die in der Grobschätzung genannten 600.000 Euro berechnet worden sind“, betont Mathias Kohler. „Brandschutz muss sein. Aber in diesen Betrag beispielsweise 100.000 Euro für eine Behinderten-Toilette einzurechnen, erscheint schwierig. Eine Behinderten-Toilette hat nichts mit der Ertüchtigung des Brandschutzes zu tun.“ Stadträtin Marianne Bade will sich dafür einsetzen, dass die Grobschätzung des Investionsbedarfs für den Brandschutz transparent gemacht wird. *red/nco*

Das Kreuz mit dem Alkohol

Premiere der neuesten Komödie im Neckarauer Rhein-Neckar-Theater

NECKARAU. Eine heruntergekommene Kneipe im trostlosen Kohlerevier Dunkeldorf ist Schauplatz der neuesten Komödie, die jetztim ausverkauften Rhein-Neckar-Theater Premiere feierte. Im fünften Jahr seines Bestehens präsentierte das RNT mit der 15. Neuproduktion ein Stück, in dem vier Frauen die Bühne beherrschen. Und wie!

Kneipenwirtin Bernadette (Barbara R. Grabowski) und ihre Freundinnen, die arbeitslose Cheyenne aus dem Ghetto (Francesca Galiano) und die flippige Friseurin Cindy kurz vor der Pleite (Irena Moser-Müller), stoßen vor der Toilette auf eine stark alkoholisierte bewusstlose Frau. Als diese erwacht, kann sie sich an nichts erinnern, doch Bernadette, Mutter von sechs Kindern, die sie mangels Geld im Hinterzimmer der Kneipe großzieht, erkennt in der Frau, Amnesia genannt, ihre skrupellose Verpächterin Dr. Schleifer (Tatjana Lerchbaumer), bei der sie Mietschulden hat. Da die drei Freundinnen sich auf die Karaoke-WM in Mailand vorbereiten und ihre vierte Partnerin abhanden gekommen ist, spannen sie die Gedächtnislose mit ein, die sich zunächst gut in das zu präsentierende Repertoire einfügt und bei dem Trio Mitleid erregt. Doch nach einem erneuten Schluck des Spezialgebräus mit dem giftigen Stechapfel kommt Amnesias Gedächtnis zurück und dann überschlagen sich die Ereignisse. Mehr soll nicht verraten werden. Doch nach vielen Turbulenzen und vielen Schlucken Alkohol mündet die märchenhafte Geschichte in ein Happy End.

In der schwungvollen Komödie paart sich eine witzig-spannende und zunehmend märchenhafte Geschichte mit furiosen musikalischen Einlagen der darstellerisch und stimmlich grandiosen Schauspielerinnen. Die Musik-Parts sind als Übungen für die Karaoke-WM in die Handlung eingewebt, und so kommt das begeisterte Publikum in den Genuss von wunderbaren Ohrwürmern wie (zum Beispiel) „One moment in time“, „Don’t stop me now“ oder –umwerfend gut – das Duett „Barcelona“, das die Zuschauer zu langen Beifallsstürmen hinriss. Die Liedtexte wurden jeweils über der Bühne eingeblendet, so dass die Zuschauer kräftig mitsingen konnten. Auch schauspielerisch blieben keine Wünsche offen: Bernadette gab die abgebrühte Wirtin und Mutter ihrer sechs Quälgeister ebenso großartig wie Cindy, die ebenfalls vor dem finanziellen Ruin steht. Herausragend auch der deftig-coole Sprachjargon der Ghetto-Göre Cheyenne und die überzeugende Wandlungsfähigkeit von Amnesia alias Dr. Schleifer.

Spielfreude auf hohem Niveau: die vier Darstellerinnen (von links) Tatjana Lerchbaumer, Francesca Galiano, Irena Moser-Müller, Barbara R. Grabowski in Aktion. Foto: Meixner

Das begeisterte Publikum erlebte im Rhein-Neckar-Theater jubiläumswürdige Unterhaltung auf höchstem schauspielerischen und musikalischen Niveau und dankte mit Standing Ovations. *cm*

Karten im Vorverkauf unter Tickethotline 0621 86246820, Infos unter www.rhein-neckar-theater.de

150 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen“

Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar – Für den Guten Zweck

bit Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90 · 68199 Mannheim · 0621 83 24 480
www.bodenmueller.de

seit 1931
„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreinerei · Glaserei
Fensterbau · Wintergärten
LÖBS & KARG
68199 MA-Neckarau · Schulstr. 42 · ✆ 85 17 21
www.loebs-und-karg.de

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
- Gas
- Wasser
- Entwässerung
- Rohrleitungsbau
- Feuerlöschanlagen
- Bauspenglerei
- Öl- und Gasheizungen
- Gesundheitstechnische Anlagen
- Kundendienst

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Lustige Dekorationsartikel für die Halloweenparty und Laternenzubehör mit vielen Bastelideen
Inh.: B. Gross-Böhl · Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9 · 68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
e-mail: schreibwaren@papier-gross.de · www.papier-gross.de

BUCHHANDLUNG Schwarz auf Weiß
Friedrichstr. 11a | 68199 Mannheim-Neckarau
Anmeldung unter der Telefonnummer: 0621-87608489 oder unter: www.seitenzahl.com
WEIHNACHTS-WHISKY-TASTING
Sa, 02.12.2017
20.00 Uhr
Lassen Sie sich überraschen welche neuen und ungemein wohlschmeckenden Whiskys an diesem Abend aufgetischt werden. Es erwartet Sie wieder ein interessantes, lustiges und anregendes Tasting der besonderen Art. Eintritt: 36,- Euro
mehr unter www.buchladdie.de

Fit bleiben.
Mit angepassten Einlagen beschwerdefrei wandern und laufen!
DAS GESUNDHEITSHAUS
FUCHS+MÖLLER
Seit über 80 Jahren arbeitet das Gesundheitshaus FUCHS+MÖLLER - Generationen übergreifend - im Gesundheitsbereich.
Ob Sanitätsfachhandel, Orthopädietechnik, Orthopädieschuhtechnik, Reha-Technik oder „Biomechanische Körperanalyse“, wir beraten Sie, damit Radfahren, Wandern oder Laufen leichter fällt und stellen Ihnen dafür die notwendigen Hilfmittel bereit. Lassen Sie sich beraten!
Wir tun mehr, wenn es um Ihre Gesundheit geht!
- Sanitätshaus
- Orthopädietechnik
- Orthopädieschuhtechnik
- Reha-Sonderbau
- Rehatechnik
- Homecare
- Medizintechnik
Hasenackerstraße 13-17
68163 Mannheim
Telefon 06 21 - 83 59 88-0
Telefax 06 21 - 83 59 88-99
eMail f-m@fumoe.de
www.fuchsundmoeller.de

12. RHEINAUER HOBBYKÜNSTLERMARKT

Eintritt frei
Einladung am Sonntag, 12. November 2017
11.00 bis 17.00 Uhr im Nachbarschaftshaus Mannheim-Rheinau, Rheinauer Ring 101-103
Gönnen Sie sich einen vorweihnachtlichen Bummel durch die Räume des NBH
Es gibt Kaffee und ein großes Kuchenbuffet zu Gunsten der Jugend des Tanzsportvereins.
TANZSPORTVEREIN MANNHEIM-RHEINAU E.V.

IHR PARTNER RUND UMS AUTO
• Neu- und Gebrauchtwagen
• Service- und Inspektionsleistungen aller Fabrikate
• Durchführung von TÜV / AU
• Unfallinstandsetzung
• Karosserie-Fachbetrieb
• Hauseigene Lackiererei
TOYOTA Service
NICHTS IST UNMÖGLICH
Egal ob Sie einen Toyota oder anderes Fabrikat fahren. Es gibt viele Gründe sich für uns zu entscheiden.
KARG+ PFISTER
Kronenburgstraße 2-4
68219 Mannheim
Tel. 0621/87 98 00
www.karg-pfister.de

Frisch, schnell, neu: REWE To Go.

REWE To Go.
Jetzt auch bei Aral.
Steubenstr. 48, 68163 MA
Tel. 0621 / 832 29 65
Möhlstraße 1, 68165 MA
Tel. 0621 / 40 72 38
Alles super.

18.11.2017
19 Uhr
St. Jakobus Mannheim-Neckarau Rheingoldstr. 9
Abschied von Camelot
HHV RHEINKLANG www.hhv-rheinklang.de
Preisträger-Werk des internationalen Jetelina/ DHV-Kompositionspreises 2010
Musikalische Leitung: Liane Weber
Klassik & Unterhaltungsmusik perfekt kombiniert
Eintrittspreise: 12 € an der Abendkasse/ 10 € im Vorverkauf
Kinder bis 12 J. Eintritt frei
„Mit 1 € Gutes tun"
Mit dem Kauf einer Konzertkarte unterstützen Sie Schüler der Mannheimer Odilienschule bei ihrer Exkursion „Waldpädagogik" unter Führung des Dipl.-Biologen und zertifizierten Waldpädagogen Frank Hoffmann.
Vorverkauf zum Akkordeonkonzert:
Buchhandlung Böttger, Sennteichplatz 2 in Neckarau
Optik Faust, Relaisstraße 71 in Rheinau

Mannemer Biokompost
Im 40 l-Sack, größere Mengen auch lose, ab 3 Tonnen auch Anlieferung im Stadtgebiet
Kompostplatz, Ölhafenstraße 1–3, Friesenheimer Insel, info@abg-mannheim.de, www.abg-mannheim.de
Mo bis Do 7.30–16 Uhr, Fr 7.30–15 Uhr und bei den städtischen Recyclinghöfen
ABG MANNHEIM
Abfallbeseitigungsgesellschaft

Viel Freude und Freibier beim Frühschoppen

OB Kurz und Nikolas Löbel zelebrieren Fassanstich beim MFC 08

Zahlreiche Gäste hatten die 08er beim Jazzfrühschoppen zu bewirten.

LINDENHOF. „Ich will auch den Verein würdigen, für seine Arbeit und seine tolle Jugendarbeit", so Mannheims Oberbürgermeister Peter Kurz. Und er hatte strahlenden Sonnenschein mitgebracht zum Jazz-Frühschoppen Vereins der Freunde und Förderer des MFC 08 Lindenhof. „Wir sind froh als Stadt Mannheim, dass wir hier auch etwas beitragen konnten", und das Stadtoberhaupt meinte damit den Zuschuss zum Bau des neuen Kunstrasenplatzes auf dem Gelände der Fußballer (die NAN hatten berichtet) mit ebenfalls neuer LED-Flutlichtanlage. Ein „großes Kompliment", sprach Kurz aus, bevor er sich an den Fassanstich machte.

„Es wird mal Zeit, dass Sie auch zu uns zu den 08ern kommen", erzählte der mittlerweile ausgeschiedene Fördervereinspräsident Klaus Leitz schmunzelnd von einem Gespräch mit dem OB. „Wenn er kommt, stifte ich ein Fass Bier", ließ darauf Löbel vernehmen. Gesagt, getan, und so zogen sich die beiden Kommunalpolitiker die Schürzen an (man weiß ja nie, trotz aller Übung, ob nicht ein Schlag daneben geht), schritten zur Tat und nach drei Schlägen floss das Freibier.

Was der Laune der rund 300 Gäste der 08er sicher keinen Abbruch tat. Weswegen sie aber gekommen waren, war der mittlerweile 13. Jazz-Frühschoppen. In diesem Jahr spielte die Winestreet-Dixie-Company, eine Combo aus dem pfälzischen Landau auf. In der Südpfalz beheimatet, sind sie seit über 20 Jahren weit über die Region hinaus für Musik vom Feinsten bekannt. Die Band aus Landau um Erich Weber spannte auch am Promenadenweg den musikalischen Bogen in unverwechselbarer Art von Traditional Jazz, New Orleans Jazz, Chicago-Style, Swing, Blues, Dixieland, Oldtime Jazz. Zu sechst waren sie aus der Pfalz angerückt, um den Mannheimern nicht die Flöten-, sondern die Klarinettentöne beizubringen. Aber natürlich ließ es sich der damalige Noch-Fördervereinsvorsitzende Klaus Leitz nicht nehmen, selbst das Mikrofon in die Hand zu nehmen, um mit rauchiger Stimme den ein oder anderen Swing- und Jazz-Klassiker zu Gehör zu bringen. *nco*

Dr. Peter Kurz, Nikolas Löbel und Klaus Leitz beim Fassanstich. Fotos: Kranczoch

Neue Aqua-, Schwimm- und Wassergewöhnungskurse für 2018

NECKARAU. Sport im Wasser wird immer beliebter, Fitness-Training im Wasser gehört zu den Trends der Sportbranche. Das zeige auch die steigende Nachfrage nach Kursen in den Mannheimer Schwimmbädern, so die Stadt. Die aktuellen, noch bis Ende des Jahres laufenden Kurse sind alle restlos ausgebucht. Der Fachbereich Sport und Freizeit hat nun die neuen Aqua-, Schwimm- und Wassergewöhnungskurse für 2018 für die Bäder Herschelbad, Hallenbad Vogelstang, Gartenhallenbad Neckarau sowie Hallenbad Waldhof-Ost veröffentlicht, für die man sich seit dem 1. Oktober 2017 in den einzelnen Bädern anmelden kann. Vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen, für Kleinkinder bis Erwachsene, ist für jede Leistungs- und Altersstufe etwas dabei. Die schonenden Bewegungen gegen den Wasserwiderstand sorgen für gute Trainingseffekte. Die Aqua-Kurse sind ein beliebter Fitness- und Gesundheitssport und trainieren die Ausdauer, regen das Herz-Kreislauf-System an und fördern die Beweglichkeit. Neben den klassischen Kursen wie Aqua-Fitness, Aqua-Power und Aqua-Jogging gibt es auch ein Kursangebot für adipöse Menschen. Die Kurszeiten betragen jeweils zehnmal 45 Minuten und kosten insgesamt 84 Euro. Der Eintritt ins Bad ist im Preis enthalten.

Je früher ein Kind schwimmen kann, desto besser. Der Fachbereich Sport und Freizeit bietet in den städtischen Hallenbädern ein breites Angebot von Schwimmkursen an. Die Kurse richten sich an Anfänger aber auch an diejenigen, die Sicherheit im Wasser gewinnen oder zurückgewinnen wollen. Die Kurszeit beträgt zehnmal 60 Minuten (einmal oder zweimal die Woche). Die Kurse kosten 60 Euro für Kinder und Jugendliche sowie 99 Euro für Erwachsene. *red/nco*

Auch im Gartenhallenbad Neckarau werden 2018 neue Kurse angeboten. Foto: Kranczoch

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

NeKK'99 präsentiert legendäre Ausstellung „Mannem uff Vinyl"

NECKARAU. Als Beitrag zum 400-jährigen Stadtjubiläum präsentierte der Kunst- und Kulturverein NeKK'99 die Ausstellung „Mannem uff Vinyl", die zuvor in kleinerer Form bereits in Gehrings Kommode zu sehen war.

Die dort geborene Idee wurde 2007 in der Rheingoldhalle unter engagierter Federführung des NeKK-Vorsitzenden Armin Fischer und des Musikers Benny Roos mit einer großen ehrenamtlichen Helfermannschaft und Sponsoren in die Tat umgesetzt. Eindrucksvolles Ergebnis war die erste umfassende Ausstellung von Aufnahmen Mannheimer Musikerinnen, Musikern und Bands mit mehr als 1.000 Exponaten aus der Zeit der Vinylplatten. Die Besucher tauchten in das nach Themen geordnete oder auch kontrastive breite Spektrum Mannheimer Musikproduktionen ein, das sich von Klassik über Jazz, Schlager, Volksmusikraritäten, Chanson und Brettl, Blues, Pop, New Wave, Punk bis zu Rock und Neckarauer Schul- und Kirchenproduktionen erstreckte. Die Zahl der Interpreten war dabei fast unerschöpflich; viele bekannte, zum Teil heute vergessene Namen konnte man wieder finden. Dies beginnt bei A wie Area oder Anderson, geht über Inge Brück, Bernd Clüver, Grönemeyer Band, Rica Corell, Joy Fleming, Joana, Kin Ping Meh, Wolfgang Lauth, Franz Mazura, Xavier Naidoo, Julia Neigel, Uwe Ochsenknecht, Fred Reibold, Anneliese Rothenberger bis hin zu Catherina Valente, Edo Zanki und Jackel Zill.

Zu der Ausstellung hatte Armin Fischer in akribischer Recherche einen in dieser Art einmaligen Katalog mit vielen Bildern, Biografien und Discografien der ausgestellten Künstler sowie Presseberichten zusammengestellt. „Ein unschätzbares Dokument für die Musikstadt Mannheim", zeigte sich auch Schirmherr und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz beeindruckt, der in Begleitung des „Jägers aus Kurpfalz" Fred Reibold und in Anwesenheit von Sponsor und GKM-Vorstand Wolfgang Frey und dem GDS-Vorsitzenden Günter Stegmüller sowie vieler Vinylfreunde die Schau offiziell eröffnete.

An allen drei Tagen gab es begleitend ein Livemusik-Programm mit einigen der ausgestellten Künstler. Ein „Best of" der einzigartigen Schau „Mannem uff Vinyl" war im Jahr darauf Teil der großen, fünfmonatigen Ausstellung im heutigen Technoseum: „Macht Musik". *cm*

Mehr als 1.000 Exponate rund um das Thema Vinylplatten gab es in der Rheingoldhalle zu sehen. Foto: Meixner

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Mit Karl Drais gewonnen: Buchhandlung übergibt Preis vom Radjubiläum

Martina Schuster nimmt strahlend ihren Gewinn aus den Händen von Ute Mirbach und Holger Braunweiler entgegen. Foto: Meixner

NECKARAU. „Ich gewinne sowieso nie", sagte Martina Schuster, als sie die ausgefüllte Teilnehmer-Karte in der Buchhandlung Schwarz auf Weiß bei Inhaber Holger Braunweiler abgab. Die Buchhandlung hatte anlässlich des Radjubiläums zu einem Preisausschreiben eingeladen und dafür das Schaufenster mit verschiedenen Büchern rund um das Fahrrad und dessen Erfinder Karl Drais sowie Bildern dekoriert. Nach rund einem Monat wurden alle abgegebenen Karten in einem Kübel gesammelt, um die Gewinnerkarte zu ziehen. Als Glücksfee betätigte sich die zwölfjährige Svea, Braunweilers Tochter.

Ende September wurde die überraschte Gewinnerin in die Buchhandlung eingeladen, wo ihr Holger Braunweiler und seine Mitarbeiterin Ute Mirbach den einzigen Preis überreichten: eine braune, lederne Multifunktionstasche mit vielen geräumigen Fächern und Schulterriemen, fürs Fahrrad ebenso geeignet wie für Shopping, Laptop oder Akten.

„Ein unerwartetes, wunderbares Geschenk, das ich bestimmt oft benutzen werde", freute sich Schuster. Wie viele andere Teilnehmer hatte sie die einzige Frage des Preisausschreibens richtig beantwortet, wohin Karl Drais auf seiner ersten Tour mit dem Laufrad gefahren ist: zum heutigen Karlsplatz in Rheinau, wo ihm mit einem stilisierten Fahrrad ein Denkmal gesetzt wurde. *cm*

Gold für den Kammerchor der Schillerschule

Neckarauer beeindrucken beim Badischen Chorwettbewerb

Glückliche Goldgewinner mit einer glücklichen Chorleiterin Cosima Grabs. Fotos: zg

NECKARAU. Der Kammerchor der Schillerschule Mannheim hat beim Badischen Chorwettbewerb 2017 in Bruchsal des Badischen Chorverbandes in der Kategorie „A1 ohne Pflichtwerk“ die höchste erreichbare Auszeichnung gewonnen: Gold. Und das als einziger der elf Teilnehmer dieser Kategorie. Die Neckarauer waren dabei die einzigen Teilnehmer aus Mannheim von insgesamt 800 aktiven Sängerinnen und Sängern.

Mit einem brasilianischen Traditional („O Senhor é o meu Pastor“, einem Kanon zu drei Stimmen), dem „Abendsegen“ von Engelbert Humperdinck aus der Oper „Hänsel und Gretel“, dem von Chorleiterin Cosima Grabs komponierten „Ich will Deine Stimme sein“ und von Ed Harris' „Sing It All Together“ konnte der Chor der Schillerschule die ganze Bandbreite seines Könnens präsentieren. Um 10 Uhr ging es im Ehrenberg-Saal des Bruchsaler Bürgerzentrums auf die Bühne. „Der Kanon lief sensationell gut, alle Gruppen blieben trotz des nicht vorhandenen Dirigats in ihren Stimmen und schafften es, geschlossen den Chor zu beenden. Eine Wahnsinns-Leistung, wenn man bedenkt, dass die Kinder erst zwischen sieben und zehn Jahren alt sind. Der Auftritt war einfach stark, das Publikum jubelte nach jedem Lied“, berichtet Cosima Grabs. Als die Juryvorsitzende Sabine Neck dann die Auszeichnung „Gold“ mitteilte, brach der gesamte Saal in einen gewaltigen Jubel aus.

„Es war ein tolles Erlebnis, ich hatte so ein Kribbeln im Bauch, der Auftritt war einfach klasse!“, meinte Elif Vurdu (4. Klasse), und Maximilian Hof aus der 5. Klasse befand: „Frau Grabs, jetzt bin ich richtig glücklich.“ Der Kammerchor der Schillerschule GWRS Mannheim-Neckarau besteht seit 2015. In ihm singen 38 Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis elf Jahren (2.-5. Klasse) aus acht Nationen. Sie studieren Musicals wie „Kwela, Kwela“ ein (die NAN hatten berichtet). „Pele und die Schneegöttin“ steht im Juli 2018 an. Die Chorleiterin Mag. art. Cosima Grabs leitet verschiedene Chöre wie den der Schillerschule, aber auch den Mädchenchor; sie ist zudem selbst aktive Konzertsängerin und Stimmbildnerin – zum Beispiel bei den Rosa-Kehlchen Mannheim.

Hinweis: Aktuell werden noch Mädchen für den Chor gesucht: Proben finden freitags von 15 bis 15.45 Uhr (1.-5. Klasse) und 16 bis 16.45 Uhr (vier bis sechs Jahre) im Chorsaal der Schillerschule statt. *red/nco*

Der Kammerchor der Schillerschule hat beim Badischen Chorwettbewerb 2017 einen tollen Auftritt hingelegt.

RESTAURANT MALVASIA

www.restaurant-malvasia.de

Genießen Sie erlesene griechische Spezialitäten und Weine mit wunderschönem Blick auf den Stollenwörthweiher.

Alberichstraße 98a
68199 Mannheim / Niederfeld
Telefon: 06 21 / 18 06 84 87 0
Fax: 06 21 / 18 06 84 87 9

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 11:30 -15:00 und ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 11:30 Uhr

„So groß waren wir schon lange nicht mehr“

Freie Demokraten Mannheim durchbrechen kleine Schallmauer

NECKARAU. Schon in den Wochen vor der vergangenen Wahl konnte der Kreisverband Mannheim der FDP immer wieder neue Mitglieder begrüßen. Mit Sebastian Rudolf erreicht jetzt der Mitgliederstand in Mannheim die 200er Marke, eine bisher nur selten erreichte „Schallmauer“. Der Mannheimer FDP Kreisvorsitzende Florian Kußmann freute sich sichtlich darüber: „So groß waren wir schon lange nicht mehr. Das ist Anerkennung und Ansporn für unsere Arbeit zugleich.“ Neumitglied Sebastian Rudolf will sich jetzt besonders im Bereich Umwelt- und Energiepolitik einbringen.

Durch den Leitbildprozess aus dem Jahr 2014 haben die Freidemokraten ihre Strukturen bundesweit reformiert und geöffnet. Auch der Kreisverband Mannheim hatte sich diesem Ziel erfolgreich verpflichtet. Während der Arbeitskreis Kommunalpolitik sich mit Mannheimer Themen, wie zum Beispiel Grünzug-Nordost, städtische Finanzen, Feuerwehr und Stadtentwicklung, beschäftigt, so können Mitglieder aus Mannheim auch unkompliziert in Landesfachausschüssen (LFA) mitwirken. Beispiele sind hier der LFA Bildung und Wissenschaft, der LFA Internationales und viele weitere. Auch der liberale Stammtisch und die Arbeit im Kreisvorstand gehören zu diesen offenen Angeboten. Der FDP Kreisvorsitzende Florian Kußmann betont zugleich: „Es ist uns wichtig, unsere neuen Mitglieder aktiv einzubinden. Wir wollen so die Strukturen stärken und neue inhaltliche Impulse langfristig aufnehmen.“ *red/nco*

Florian Kussmann (links) begrüßt das neue Parteimitglied Sebastian Rudolf. Foto: zg

Kritische Nachbetrachtung und Blick in die Zukunft

Lebhafte Diskussion bei der Neckarauer SPD zum Ausgang der Bundestagswahl

NECKARAU. Zahlreiche Mitglieder des SPD-Ortsvereins Neckarau-Almenhof-Niederfeld waren zur Mitgliederversammlung ins Volkshaus gekommen, um den Ausgang der Bundestagswahl zu diskutieren. Denn die SPD hatte 5,2 Prozent verloren und insgesamt nur 20,5 Prozent erreicht.

Im Einführungsvortrag hatten Mathias Kohler und Volker Petry die Wahlergebnisse dargestellt. Von den bundesweit 299 Wahlkreisen ging – bis auf neun Wahlkreise im Osten – das Direktmandat entweder an die CDU/CSU (231 Mal) oder an die SPD (59 Mal). Vor diesem Hintergrund wurden Erststimmen an die Kandidaten der Grünen oder der Linken verschenkt. In Mannheim lag der Unterschied zwischen Stefan Rebmann und dem CDU-Kandidaten Nikolas Löbel bei nur 2.014 Stimmen. Gerhard Schick von den Grünen und Gökay Akbulut von den Linken erzielten zusammen knapp 30.000 Erststimmen. Wäre nur ein kleiner Teil dieser Stimmen an Stefan Rebmann gegangen, könnte er für Mannheim weiterhin im Bundestag vertreten sein, konstatierten die Neckarauer SPD-Mitglieder. Sehr unzufrieden waren die Ortsvereinsmitglieder mit dem schlechten Listenplatz 20 von Stefan Rebmann, obwohl die Mannheimer SPD, wie auch in vielen Wahlen zuvor, mit Abstand das beste Wahlergebnis für die SPD in Baden-Württemberg erreicht hatte.

Im Stadtbezirk Neckarau war der Vorsprung des CDU-Kandidaten bei den Erststimmen äußerst knapp. Es haben 367 Erststimmen gefehlt, um eine Mehrheit des SPD-Direktkandidaten zu erreichen. In den 15 Neckarauer Wahlbezirken erzielte Stefan Rebmann in elf Wahlbezirken (in der Schiller-, Almenhof- und Wilhelm-Wundt-Schule) die Mehrheit. Nur in den vier Wahlbezirken des Mollgymnasiums und bei den Briefwählern erreichte Löbel eine Mehrheit.

Einig war man sich in der Mitgliederversammlung, dass es eine breit angelegte Debatte innerhalb der SPD über ihre inhaltliche, personelle und organisatorische Erneuerung geben müsse. Auch der Wahlkampf des Ortsvereins werde kritisch betrachtet werden. Im Vorfeld der Bundestagswahl hatte man sich entschieden, einen Schwerpunkt auf die Begegnung des Kandidaten Stefan Rebmann mit den Menschen im Stadtbezirk zu legen.

Der SPD-Ortsverein will weiterhin politische Veranstaltungen und Aktivitäten zu kommunalpolitischen und verstärkt auch zu allgemeinpolitischen Fragen durchführen und weiterhin engagiert an der Umsetzung seines Zehn-Punkte-Programms für Neckarau-Almenhof-Niederfeld arbeiten. Der Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern solle verstärkt werden, denn der SPD-Ortsverein Neckarau-Almenhof-Niederfeld sei nicht nur zu Wahlzeiten, sondern durchgehend aktiv und mit Themen und Personen präsent. *red/nco*

Eine lebhafte Diskussion gab es bei der Neckarauer SPD zum Ausgang der Bundestagswahl. Foto: zg

GKM-Kindernachmittag
7. Dezember 2017 | 16:30 Uhr

Schutzgebühr 5,- EURO
Der gesamte Erlös wird an eine soziale Kindereinrichtung gespendet.

Wir freuen uns auf Euren Besuch im Casino der Grosskraftwerk Mannheim AG.
Einlass ab 16:00 Uhr – keine Garderobe.
Karten gibt es ab dem 6. November 2017 über die Verwaltungspforte des GKM, Marguerrestraße 1, Montag bis Freitag von 10:00 bis 17:30 Uhr.

Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1 · 68199 Mannheim
Telefon: 0621 868-0 · www.gkm.de · info@gkm.de

GKM Grosskraftwerk Mannheim Aktiengesellschaft
Mit Energie überzeugen

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2017:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

- **Betreuungsrecht**
  Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
  Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
  Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
  Vertretung in Betreuungssachen
- **Erbrecht**
  Testamentsgestaltungen
  Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
  Testamentsvollstreckungen
- **Steuerrecht**
  Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
- **Familienrecht**
  Elternunterhalt, Sozialhilferegresse

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

Badewanne raus – Dusche rein
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Cross'n' Groove
MATTHÄUS
EVANGELISCHE GEMEINDE MANNHEIM NECKARAU
Joyful Voices
Gospel and More
A Joyful Christmas Time
SONNTAG 3. DEZ 18 Uhr
Matthäus KIRCHE
Abendkasse 17 Uhr
Vorverkauf: EUR 18
EUR 14, Schüler/Studenten
Abendkasse: EUR 20
EUR 14, Schüler/Studenten
Matthäus · Rheingoldstraße 32 · 68199 Mannheim-Neckarau
Fon 06 21 . 84 13 914 · www.matthaeus-kirche.net
Tickets: Pfarramt Matthäus · Presse-Shop Hartinger, Schulstraße 11

Spiele ohne Grenzen und Schildkröt-Straßen-Geburtstag

Sportfest bei den Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar

Beim Torwandschießen war Treffgenauigkeit gefragt. Der Spaß kam aber auch nicht zu kurz. Foto: zg

NECKARAU. Unter dem Motto: „Spiele ohne Grenzen" konnten rund 300 Mitarbeiter und Beschäftige ihr Können an 16 Spielstationen zeigen. Denn: Mitte Oktober fand das Spiel- und Sportfest in der Werkstatt Neckarau der Gemeindediakonie Mannheim statt. Zudem wurde der 1. Geburtstag der Produktionshalle „Schildkröt-Straße" gefeiert.

Am Vormittag war Spiel- und Sportfest bei der Werkstatt Neckarau unter dem Motto: „Spiele ohne Grenzen", bei dem rund 300 Mitarbeiter und Beschäftigte ihr sportliches Können zeigten. Betreut von Schülerinnen und Schülern der Medizinischen Akademie, durchliefen 15 Arbeitsgruppen die 16 Spielstationen. Es gab „Hacken-schießen", „Kuh-Melken", „Frisbee-Golf", „Backstein-Aufrollen", „Einbechern", „Rolli-Speed-Fahren" und noch vieles mehr. Es wurde literweise Wasser gemolken, es wurden Tore geschossen, Frisbeescheiben flogen durch die Luft und Tischtennisbälle in Becher. Wasserbomben trafen nicht immer ihr Ziel – Absicht? Die Stimmung war sehr gut, es wurde angefeuert, gelacht, geklatscht und immer wieder herausragende Leistungen erbracht.

Am Nachmittag wurde der erste Geburtstag der 2016 eröffneten Produktionshalle „Schildkröt-Straße" mit der Live-Band „TwoTops!" begangen. Die Halle war gefüllt mit singenden und tanzenden Menschen, die gemeinsam feierten und die sportlichen Ereignisse des Vormittags Revue passieren ließen. Auch für das leibliche Wohl war dank der „Bratenflotte" (Mrs. Bean und Bäcker Seitz) gesorgt.

„Es ist wichtig für unsere Beschäftigen, sich auch außerhalb der Werkstatt mit Herausforderungen auseinanderzusetzen. Hierbei ist der Sport die ideale Plattform", betonte Sportfachkraft Sylvia Freyhof, die als Organisatorin an diesem Tag alle Hände voll zu tun hatte. Viele glückliche Gesichter und strahlende Augen waren der Dank für die viele Arbeit. Am Ende des Tages waren sich aber Mitarbeiter und Beschäftigte einig: Das machen wir mal wieder. *red/nco*

Suse Sorglos entdeckt die Welt

Neues Buch von Sylvia Fleischer erschienen

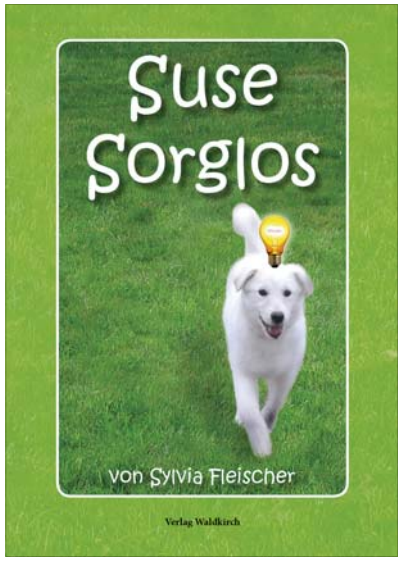
NECKARAU. „Und die Kleine war mittendrin", schreibt Sylvia Fleischer von der ersten Begegnung im Tierheim. Rau sei es zugegangen im Leben von Suse Sorglos (wie sie später getauft wurde). „Immer musste ich versuchen, mich zu vekrümeln, um denen keinen Grund zu geben, ihre Kräfte an mir zu messen. Manchmal stellte ich mich tot. Ich machte einfach die Augen zu und rührte mich nicht mehr", lässt Fleischer Suse Sorglos erzählen.

Denn davon erzählt das neueste Buch der Neckarauerin. Der Star dieses Buches – Suse – ist eine Hündin, die es, nachdem Fleischer und ihr Mann Jack sie aus dem Tierheim abgeholt hatten, in ihrer Welpenzeit richtig gut getroffen hat. Sie wächst mit viel Spaß und Abenteuerlust auf. Vom ersten Beschnuppern, dem ersten Kuschelplatz („nur für mich") und einer Erfahrung mit Hühnern lebt sich Suse also bei ihrem neuen Herrchen und Frauchen ein. Bis zu der Erkenntnis: „Nicht mal Schlappen zerbeißen darf ich" und „Ich konnte auch schon ‚Sitz'. Fand ich aber doof. Bei ‚Bleib' haue ich noch ab, das macht mir Angst."

Und so geht es in dem Buch „Suse Sorglos" immer weiter im aufregenden Hundeleben („erstmal ein Leckerli sichern, und dann gehts weiter"), von großen und kleinen Begegnungen mit anderen Hunden (und anderen Tieren), über Lernprozesse und Löcher in Zäunen bis hin zu Quietschspielzeugen in Form einer Kuh und einer furchterregenden Begegnung mit einer Katze. Suse nimmt die Leser in ihrem Welpentagebuch mit in ihren spannenden Alltag, der mit vielen Überraschungen und aufregenden Entdeckungen verbunden ist, mit lustigen und drolligen Erlebnissen, die zum Schmunzeln animieren.

„Heute ist Suse vier Jahre alt und aus ihr ist ein fröhlicher, aufmerksamer und verantwortungsbewusster Hund geworden", so die Autorin. Und: „Dies ist bereits mein zweites Buch, mein erstes Buch ‚Oskar der Wurm' ist demnächst in neuer Auflage beim Waldkirch-Verlag erhältlich. Viel Spaß beim Lesen." *red/nco*

Sylvia Fleischer: „Suse Sorglos", Waldkirch-Verlag, 48 Seiten, ISBN 978-3-86476-098-3



Suse Sorglos heißt das neue Buch von Sylvia Fleischer. Foto: Kranczoch

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Selbstbewusstsein und Sicherheit im Alltag: Armprothesen-Workshop bei Fuchs+Möller

NECKARAU. Die Fuchs+Möller-Workshops haben schon Tradition und sind beim Fachpublikum gefragt. Neben Fachthemen, die kompetent von qualifizierten Referenten vorgetragen werden, bis hin zur Gastfreundschaft, werden vielfältige Themen im Bereich des Gesundheitswesens geboten.

Am 11. Oktober veranstaltete Fuchs+Möller einen Informationstag mit einem Anwendungsbespiel zum Thema „Bionische Armprothesen. Eine multiartikulierende Prothese, die mit nur einer einfachen Geste gesteuert werden kann". Über 4.500 Patienten profitieren heutzutage auf der ganzen Welt von Armprothesen mit fünf voneinander unabhängig beweglichen Fingern und rotierendem Daumen, wie zum Beispiel der i-limp quantum der Firma touch bionics. Diese Prothesensysteme helfen Amputierten mit Arm-, Hand- oder Teilhandverlust ihr Selbstbewusstsein und ihre Unabhängigkeit im Alltag wieder zu erlangen. Zu diesen hochtechnischen Versorgungsfällen hat Fuchs+Möller das nötige Know how im Haus, um eine individuelle Versorgung des Patienten zu gewährleisten.

Sebastian Hannen, Leiter der Orthopädietechnik bei Fuchs+Möller, gab in einem aufschlussreichen Vortrag einen Überblick über den neusten Stand der Technik. Anschließende Referate der Firma touch bionics gaben einen tieferen Einblick in das Prothesensystem und in die Erfahrungswelt von Betroffenen und vermittelten einen Eindruck des Zuwachses an Lebensqualität, den eine entsprechende Armprothese einem Betroffenen bietet. Ein Versorgungsfall, den Fuchs+Möller erfolgreich abgeschlossen hat, rundete die Vortragsreihe ab. Nach den Referaten konnten die Teilnehmer mit Fragen die Themen vertiefen, und beim abschließenden „come together" fand die Veranstaltung einen schönen Ausklang. *pr/nco*

Beispiel einer Armprothese. Foto: Fuchs+Möller

IHRE MEINUNG

„Wir fordern von der Stadt eine zukunftsweisende Planung"

NECKARAU. Folgender Leserbrief erreichte die NAN zum geplanten Parkplatz am Rheingoldcenter zwischen ÖPNV-Haltestelle und der Steubenstraße (wir berichteten):

„Die Planungen zum Parkplatz wurden erstmals öffentlich in der Bezirksbeiratssitzung am 13.09.2017 vorgestellt. Nach den bisher vorliegenden Unterlagen sollen zwischen ÖPNV-Haltestelle und Steubenstraße ca. 52 Parkplätze entstehen. Die dortige Grünfläche soll demnach einer versiegelten Parkfläche weichen, weil im Rheingoldcenter ein Bio-Supermakt sein Geschäft ansiedeln möchte. Hierfür würde angeblich ein Parkplatz benötigt. Darüber hinaus bestehe Bedarf bei den ansässigen Geschäftsleuten im Rheingoldcenter.

Ob nun der Bedarf in der genannten Größenordnung besteht, konnte bisher aus Sicht der Lokalen Agenda 21, Neckarau, nicht wirklich nachgewiesen werden. Wir sind der Auffassung, dass eine zukunftsweisende Planung für den genannten Bereich erfolgen sollte. Eine solche Planung muss vor allem eine verbesserte Aufenthaltsqualität für diesen Platz vorsehen und die derzeitige Trennwirkung zwischen Niederfeld, Rheingoldplatz und dem Ortskern Neckarau reduzieren. Den Bewohnern soll somit ein direkterer, fußläufiger Zugang sowie eine gute Querungsmöglichkeit mit dem Fahrrad ermöglicht werden.

Für eine bessere Aufenthaltsqualität und zur Verbesserung des gesamten Erscheinungsbildes des Platzes sollten Bänke, Bäume und eine ansprechende Begrünung der Fläche sorgen. Darüber hinaus ist es aus unserer Sicht notwendig, sich Gedanken über ein zukunftsweisendes Mobilitätsangebot zu machen. Die Voraussetzungen sind an dieser Stelle durch den bereits vorhandenen, guten ÖPNV-Anschluss gegeben. Dieses gute Angebot könnte z. B. durch mehr überdachte und sichere Fahrradabstellanlagen oder durch eine Next-Bike-Station ergänzt werden. Auch ein Lastenfahrradverleih könnte dieses Angebot ergänzen. Ebenso ist ein Heimservicelieferungsangebot per Fahrrad denkbar.

Wir fordern daher von der Stadt eine zukunftsweisende Planung, welche den derzeitigen, nicht gerade sehr ansprechenden Platz verschönert und auch alternative Mobilitätsbedürfnisse berücksichtigt."

Gabriele Thirion-Brenneisen, Vorsitzende Lokale Agenda 21 Mannheim-Neckarau

Fast 10.000 Stunden Freizeit investiert

Freiwillige Feuerwehr stellt sich im Bezirksbeirat Neckarau vor

NECKARAU. Beeindruckende 9.458 Stunden ihrer Freizeit haben sie im vergangenen Jahr 2016 investiert und 87 Einsätze bei 48 Alarmen absolviert. Der Abteilungskommandant der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau, Florian Häffner, war auf Einladung in den Neckarauer Bezirksbeirat (BBR) gekommen, um nach dem erfolgreichen Umzug in die neue Wache über seine Truppe zu informieren.

Diese besteht aktuell aus 56 Aktiven (darunter fünf Frauen); die Jugendfeuerwehr zählt 38 junge Helfer (vier Mädchen). Neben den Einsätzen sind die Freiwilligen Helfer auch für Sicherheitswachdienst, und – eine Besonderheit – den ABC-Schutz fürs gesamte Stadtgebiet zuständig. Sechs Fahrzeuge mit zwei Löschzügen stehen dafür zur Verfügung.

Ist die Freiwillige Feuerwehr nicht auf Wache oder im Einsatz, ist sie auch gerne im Stadtteil engagiert. „Wir wollen im Stadtteil präsent sein", formuliert das der Pressebeauftragte Michael Fürst. So gehört sie nicht nur längst beim Sommerfest im Bebelpark, beim Fest auf dem 48er-Platz oder bei der Winterverbrennung auf dem Niederbrücklplatz zum gewohnten Bild – auch bei der Kerwe auf dem Neckarauer Marktplatz sorgt sie für Kinderspaß und Sicherheit. Auch wenn es zwischendurch brenzlig wird. Am Kerwedienstag wurden die Helfer nämlich während des Festes gleich zu zwei Einsätzen gerufen.

„Ich weiß, wie es ist, wenn nachts der Piepser losgeht", bestätigte auch BBR-Sitzungsleiterin Elke Zimmer, die selbst eine Tochter bei der Freiwilligen Feuerwehr Neckarau hat, das Engagement der Helfer. Für die war die Kerwe in diesem Jahr etwas Besonderes, denn die Freiwillige Feuerwehr war auserwählt, die Spendensumme der Tombola zu erhalten (weiterer Bericht in diesen NAN).

Was man denn aus Sicht der Freiwilligen Feuerwehr gegen von Autos zugeparkte Straßen (und damit auch Rettungswege) tun könne, wollte Bezirksbeiratsmitglied Prof. Dr. Stefan Norra (Grüne) wissen. „Grundsätzlich hilft es schon mal, wenn man sich an die Straßenverkehrsordnung hält", so Häffner. Es sei aber auch so, dass seine Leute in Neckarau geboren sind oder hier wohnten. „Die kennen sich natürlich aus". Aber: „Es gibt Stellen, die schwierig sind. Manchmal steigen wir schon vorher aus und klappen die Spiegel ein." Behelfsmöglichkeiten, „die natürlich nicht optimal sind". Grundsätzlich könne man nur appellieren darauf zu achten, dass man nicht vor Einmündungen oder in Kurven steht". Denn: „Wenn ein Fahrzeug mal festgefahren ist, ist es festgefahren", so das Fazit des Abteilungskommandanten. *nco*

Die Freiwillige Feuerwehr Neckarau hat im vergangenen Jahr fast 10.000 Stunden als Helfer investiert. Foto: zg

Ausdrucksstarke Stimmen im ganzen Kirchenraum

Vokalensemble Viva Voce bei der Matthäusgemeinde Neckarau

NECKARAU. Auf dem Kirchentag 2015 in Stuttgart hatte Pfarrer Tobias Hanel von der Neckarauer Matthäusgemeinde die A-cappella-Band Viva Voce live erlebt (die NAN hatten berichtet). Zurück in Mannheim, erzählte er jedem begeistert von dem Auftritt. Und er wie auch seine Kollegin Pfarrerin Regina Bauer beschlossen: „Die holen wir uns in die Matthäuskirche." Knapp zwei Jahre später war es dann so weit: Am 30. September hatten Viva Voce ihren großen Auftritt. Ohne großen Schnickschnack kamen die fünf Männer an; Mikrofone und ein paar Schweinwerfer, mehr war nicht nötig. Wer erst eine Viertelstunde vor Beginn des Konzertes kam, hatte Schwierigkeiten, noch einen freien Platz in der Matthäuskirche zu finden. Schon beim ersten Lied bekamen die Zuhörer eine Gänsehaut. Die Stimmengewalt von Viva Voce riss jeden von Anfang an mit. „Ganz toll!", erzählten zwei Besucher in der Pause, „wir kennen die Jungs, seit sie als Knabenchor angefangen haben. Wir konnten richtig verfolgen, wie die sich stimmlich entwickelt haben."

Unter dem Motto „Ein Stück des Weges" wurden bekannte Hits (wie „You raise me up") sowie eigenkomponierte Lieder gesungen. Nach ein paar ruhigeren Songs konnten die fünf Sänger die Stimmung mit ihrem Humor leicht wieder auflockern. Während des Konzertes konnte jeder Zuhörer die Sänger hautnah erleben: Die Band nutzte den ganzen Kirchenraum, sang mal vor dem Altar, mal hörten Besucher in der Mitte des Kirchenschiffs ein Lied – ohne Mikrofone gesungen – direkt neben sich, mal erschallte eine Stimme plötzlich von der Empore. Und nach dem Konzert konnte man sich auf den frisch gekauften Alben auch Autogramme von jedem Bandmitglied holen und ganz entspannt mit ihnen reden. Der krönende Abschluss war ein Lied, das die Jungs von Viva Voce eigens für die Matthäuskirche in Neckarau gedichtet hatten. Die Teammitglieder von Cross'n'Groove strahlten nach dem Konzert: Der ganze Abend war ein voller Erfolg. Die „Hauptamtlichen" Bauer und Hanel dankten insbesondere den vielen Helferinnen und Helfern, die teilweise schon lange vor dem Konzert dafür gesorgt hatten, dass der Abend reibungslos verläuft. Auch Viva Voce war voll des Lobes: „So toll wie die Leute hier in der Gemeinde zusammenarbeiten und sich gegenseitig helfen, das erlebt man echt nicht überall." *red/nco*

Viva Voce begeisterte beim Auftritt in der Matthäuskirche. Foto: zg

Beim Kompaktbahnhof Neckarau geht es voran

Neue Planungen im Hauptausschuss vorgelegt

NECKARAU. Mit Aufnahme der Planungen zum S-Bahn-gerechten Ausbau der Stationen entlang der Strecke Mannheim-Schwetzingen-Karlsruhe wird seitens der Stadt die Verlegung der Station Mannheim-Neckarau an die bestehende Morchfeldunterführung verfolgt. Durch die neue Lage soll in Verbindung mit der benachbarten RNV-Haltestelle Friedrichstraße ein sogenannter Kompaktbahnhof entstehen, der neben möglichst direkten und barrierefreien Umsteigebeziehungen zwischen den Verkehrsträgern S-Bahn und Stadtbahn auch eine einfache Anbindung der verschiedenen Einrichtungen im Umfeld der Station (unter anderem Behindertenwerkstätten) ermöglichen wird. Darüber hinaus soll eine deutliche Verbesserung im Hinblick auf die Zu- und Abgangsqualität zur S-Bahn in Neckarau geschaffen werden.

Nachdem die ersten Planungsvarianten 2013 aufgrund der besonderen örtlichen Gegebenheiten (unter anderem Querung einer Dampfhochdruckleitung, parallel verlaufende Fernwärmeleitung) verworfen werden musste (da die Eisenbahnstraße durch die notwendige Verlegung der Fernwärmeleitung nicht mehr in vollem Umfang hätte genutzt werden können), konnte im März 2017 von der DB Station & Service AG eine umsetzungsfähige Neuplanung vorgelegt werden. Die neue Planungsvariante sieht nun die Herstellung zweier Außenbahnsteige an Gleis 1 und zwischen Gleis 2 und 3 vor, die mittels einer Treppe (oder einer bestehenden Treppenrampe) an Gleis 1 und jeweils eines Aufzugs an die Morchfeldunterführung angeschlossen werden. Der Bahnsteig an Gleis 1 wird zudem über zwei weitere Zugänge an das öffentliche Wegenetz angebunden.

Die Baukosten für diese Variante werden nach aktuellem Kenntnisstand (Vorplanung) 17,23 Millionen Euro betragen. In Anbetracht der erheblichen Kosten für diese Variante mussten vor einer Weiterführung der Planung die Auswirkungen auf die vorliegende Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) der Gesamtstrecke und damit die Möglichkeiten einer Förderung aus dem Bundes-GVFG-Programm geklärt werden. Die VRN GmbH hat daher eine Nachrechnung der NKU für die Gesamtstrecke in Auftrag gegeben. Das vorläufige Ergebnis dieser Nachrechnung kommt trotz der allgemeinen Kostenentwicklung bei den übrigen Stationen und unter Berücksichtigung der Verlegung der Station Mannheim-Neckarau weiterhin zu einem positiven Ergebnis. Damit ist auch förderrechtlich die Voraussetzung für eine spätere Umsetzung geschaffen. Der städtische Finanzierungsanteil an den Baukosten beträgt bei Zugrundelegung der üblichen Fördermodalitäten voraussichtlich rund 5,34 Millionen Euro. Hinzu kommen Planungskosten für die Leistungsphasen 1-4 in Höhe von 1,63 Millionen Euro.

Im nächsten Schritt soll gegenüber der DB Station & Service AG die Entwurfs- und Genehmigungsplanung beauftragt werden. Die Planungskosten hierfür werden derzeit mit rund 800.000 Euro veranschlagt und sind vollständig von der Stadt zu tragen. Auf dieser Basis könnte voraussichtlich Anfang 2019 das notwendige Planfeststellungsverfahren eingeleitet werden. Unter Annahme einer Verfahrensdauer von rund zwei Jahren könnte Anfang 2022 mit den umfangreichen Baumaßnahmen begonnen werden.

Eine abschließende Sicherheit über den Umfang der Förderfähigkeit der Maßnahme besteht erst mit dem Zuwendungsbescheid im Vorfeld der Bautätigkeiten parallel zum Planfeststellungsverfahren. Die Stadtverwaltung geht derzeit von einer vollumfänglichen Förderung aus. Das Risiko einer geringeren Förderung des Bundes und damit einer Erhöhung des kommunalen Anteils kann allerdings nicht ausgeschlossen werden.

Derzeit ist noch nicht entschieden, wie die Übergangsphase vom Betrieb der 2. Stufe S-Bahn im Jahr 2020 bis zur Fertigstellung der Station in neuer Lage gestaltet werden soll. Zur Bedienung des Stadtteils Neckarau wäre die Errichtung des Provisoriums an der bisherigen Station erforderlich. Über die Tragung der Kosten liegt ebenfalls noch keine Entscheidung vor. Die Stadtverwaltung sieht sich hierzu analog zu den Stationen Rangierbahnhof und Seckenheim nicht verpflichtet, entsprechende Kostenanteile für ein Provisorium zu leisten. Ebenso geht die Stadtverwaltung derzeit davon aus, dass mit der Inbetriebnahme der 2. Stufe der S-Bahn die Station bedient wird. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
Über 25 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim
Tel.: 06 21 / 1 42 40 · E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de

SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
Gebäudetechnik
Fachbetrieb der Elektroinnung
Kundendienst
Geschäftsführer / Elektromeister Robert Bolz

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Der Antrieb für Gewinner
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Ihre Chance für mehr Komfort und Sicherheit: Automatisieren Sie Ihre Rollläden mit den innovativen Funkantrieben RS100 und der neuen Smart Home-Steuerung Connexoon®. www.somfy.de
Ein erster Schritt in die vernetzte Welt
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Mit Ihrem Smartphone steuern Sie ganz einfach und schnell Ihre Markise, die Haustüre oder alle Rollläden in Ihrem Haus. www.somfy.de
Building happiness
somfy
weß SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

„Mehr als nur Pflege daheim"
RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77
Persönlich für Sie da von 8.00 - 16.00 Uhr von Montag - Freitag und nach telefonischer Vereinbarung
Qualitäts-auszeichnung mit Note 1,0
Ihr mobiler ambulanter Pflegedienst im Rhein-Neckar-Kreis bietet Ihnen:
- Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- §37 Beratungseinsätze zur Vorlage bei der Krankenkasse
Wir sind seit 1994 unter gleicher Führung stabil und sicher am Markt. Durch den Medizinischen-Dienst der Krankenkassen, jährlich im Bereich Qualität geprüft.
www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Böttger Buchhandlung präsentiert:
Lesung mit Dorothea Conrad in der Buchhandlung Böttger am Sonntag, den 5.11. um 15.30 Uhr. Eintritt frei, um Voranmeldung wird gebeten.
Jetzt schon vormerken:
- Bücherabend im Gemeindesaal der Lukaskirche am Mittwoch, den 15.11. um 19.30 Uhr.Hier werden in gemütlicher Runde Lese- und Verschenktipps für die Winter und Weihnachtszeit gegeben. Bei der letzten Veranstaltung waren 120 Zuhörerinnen und Zuhörer da! Eintritt frei.
- Weihnachtliche Lesung im Café LeonArt, Friedrichstr. 74. Am Sonntag, den 26.11. um 18 Uhr liest Helmut Fiedler aus seinem neuesten Buch „Weihnachtsgeschichten aus der Kurpfalz". Eintritt frei. Um Reservierung wird gebeten.
Inh.: Verena Keller • Sennteichplatz 2 / Ecke Steubenstraße 68199 Mannheim • Tel. 0621 / 85 65 06 • www.buch-boettger.de
Sehr gute Parkmöglichkeiten

www.augenlichtretter.de cbm

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Inh. Heike Urbanek
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Bauspenglerei · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme
Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Braustr. 37, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 0621/7391 25
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7 23 66 93
www.hu-dachbau.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN
NEU: RAUCHMELDERTECHNIK – Wir sind zertifizierter Fachbetrieb nach DIN 14676 für Rauchmeldetechnik. Rauchmelderpflicht jetzt auch in Baden Württemberg.
Bei uns wird KOMPETENZ in Sachen Sicherheit und Technik groß geschrieben. Wir helfen Ihnen gern weiter!
Schicken Sie uns eine Email an info@elektro-frey-gmbh.de oder rufen Sie uns an: 0621-851773 | Rheingoldstraße 21 | 68199 MA
www.elektro-frey-gmbh.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister
▶ Betonsanierung ▶ Fassadenbeschichtung ▶ Altbausanierung ▶ Lackierarbeiten
▶ Tapezierarbeiten ▶ Verputzarbeiten ▶ WDVS ▶ Vollwärmeschutz
▶ Ital. Spachteltechnik ▶ Fliesenlegearbeiten
Rosenstraße 42 • MA-Neckarau • Tel. 8 01 98 55 • Fax 8 45 89 29
malermeister.peter.goelz@gmx.de • Mobil 01 77/6 50 17 82

Suse Sorglos – Das Buch

Der Star dieses Buches Suse ist eine Hündin, die es in ihrer Welpenzeit richtig gut getroffen hat. Sie wächst mit viel Spaß und Abenteuerlust auf. Heute ist sie vier Jahre alt und aus ihr ist ein fröhlicher, aufmerksamer und verantwortungsbewusster Hund geworden.
Dies ist bereits mein zweites Buch, mein erstes Buch „Oskar der Wurm" ist demnächst in neuer Auflage beim Waldkirch-Verlag erhältlich.
Viel Spaß beim Lesen!
ISBN: 978-3-86476-098-3 · Seiten: 48
Erhältlich beim Waldkirchverlag, in Buchläden und im Internet
€ 15,-

Zertifiziert nach DIN EN 1090 für tragende Bauteile
THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
• Treppenkonstruktionen
• Stahlkonstruktionen aller Art
• Gitterroste und Podeste
• Terrassengeländer - Zäune
• Fenster - Fenstergitter
• Gittertore - Türen - Tore
• Schiebetore mit manuellem und elektrischem Antrieb
• Sectionaltore
• Schließanlagen
Bohnenbergerstraße 8 • 68219 Mannheim • Tel. (0621)85 14 11
Fax 858179 • www.rapp-metallbau.de

B+O Ambulanter Pflegedienst
Wir sind für Sie da:
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundversorgung
- Parenterale Ernährung
- Hauswirtschaft
- Betreuung
- Menüservice
- 24h Rufbereitschaft
- kostenlose Beratung
- Freizeitangebote in Kooperation mit dem B+O Seniorenzentrum
B+O AMBULANTER PFLEGEDIENST
Mannheimer Landstraße 25
68782 Brühl
Telefon (06202) 708-0
www.bo-ambulanterpflegedienst.de

Viva la Musica in der Matthäuskirche

Frauenchor 1924 tritt am 28. Oktober auf

Der Frauenchor 1924 Neckarau lädt zu einem Konzert in der Matthäuskirche ein. Foto: reinulb

NECKARAU. Unter dem Motto „Viva la Musica" lädt der Frauenchor 1924 Mannheim-Neckarau am Samstag, 28. Oktober, um 19 Uhr in die Matthäuskirche in Neckarau ein. Mit dem Konzert wird das zehnjährige Jubiläum der „Sunshine Ladies" gefeiert, die sich 2007 aus den Reihen des Gesamtchors gebildet hatten. Unter der Leitung von Martina Egli präsentieren die Sängerinnen ein interessantes Programm von Brahms bis Pop.

Seit dem letzten Konzert im Jahr 2014 hat sich der Chor personell stark verändert und zusammen mit der neuen Chorleiterin ein abwechslungsreiches Repertoire erarbeitet, das Lust auf modernen Frauenchor-Gesang macht. Am Klavier wird der Chor von Melinda Mauthe begleitet. Die Percussion übernimmt Valentin Moosmann. Als Solistinnen konnten Charlotte Bowman (Klarinette) und Martina Egli (Klavier) gewonnen werden. Durch das Programm führt Christian Rückold.

Eintrittskarten zum Preis von zehn Euro sind in der Reinigung Herrmann, Fischerstraße 6, der Podologie-Praxis Konnowski, Schulstraße 22, bei allen aktiven Sängerinnen und an der Abendkasse erhältlich. *red/nco*

Feuerwehr Mannheim ehrt Jubilare

Im stetigen und sich immer mehr beschleunigenden Wandel des Feuerwehrwesens

Die Geehrten für 25 Jahre Freiwillige und Berufsfeuerwehr mit Gattinnen. Foto: Schmid

MANNHEIM/NECKARAU. Die Feuerwehr Mannheim und der Stadtfeuerwehrverband hatten am 11. Oktober zu einem Jubilar- und Ehrungsabend für langjährige Mitglieder und Mitarbeiter in die neue Hauptfeuerwache eingeladen. Kommandant Karlheinz Gremm und Erster Bürgermeister Christian Specht begrüßten die Gäste und dankten den Geehrten. Den musikalischen Rahmen gestalteten das Polizeimusikkorps Mannheim und die Mannheimer Sängerin und Sopranistin Tanja Hamleh. Für 25 Jahre Zugehörigkeit wurden Thorsten Becker, Heiko Sohn und Jens Stiegel (alle Freiwillige Feuerwehr) sowie Hans-Jürgen Bork, Joachim Kowalke, Tobias Prutscher und Jens Tischer (alle Berufsfeuerwehr) geehrt. Manfred Layer durfte eine Ehrung für 40 Jahre aktives Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr entgegennehmen. Außerdem wurden Jubilare der Altersmannschaft für 40, 50 und 60 Jahre durch Ersten Bürgermeister Christian Specht und Kommandanten Karlheinz Gremm geehrt.

„Wenn die Jubilare 25 oder 40 Jahre zurückblicken, blicken sie auf einen stetigen und sich immer mehr beschleunigenden Wandel im Feuerwehrwesen", sagte Feuerwehrdezernent Specht. Nicht nur die Beherrschung der Spezialgebiete, sondern auch der alltägliche Einsatz stellten die Feuerwehrleute vor immer neue Herausforderungen. Dies gelte genauso für Polizei, Rettungsdienst und Technisches Hilfswerk, deren Vertreter mit ihrer Anwesenheit die Wertschätzung gegenüber den Jubilaren zum Ausdruck brächten.

Aber auch noch mehr aktuelle Themen („die derzeit bearbeitet werden"), wie die Leitstellensituation und die Renovierung der Feuerwache Nord riss Specht an. „Und mit Freude können wir auf erfolgreich bewältigte Ereignisse zurückblicken", so Specht weiter. Hier seien zu nennen: "der Schulterschluss für Ihre Sicherheit auf dem Maimarkt, Blaulichtumzug, Inbetriebnahme Hauptfeuerwache, sportliche Beteiligungen bei Veranstaltungen und Überlandhilfe." *red/sts*

Erster Bürgermeister Christian Specht, Karl F. Mayer, Vorsitzender des Stadtfeuerwehrverbands Mannheim, Jubilar Manfred Layer und Kommandant Karlheinz Gremm (von links). Foto: Schmid

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Rechtsanwalt Kieser erneut unter Top-Juristen

Rechtsanwalt Bernd Kieser. Foto: zg

NECKARAU/RHEINAU. Die Suche nach dem geeigneten Anwalt ist oft ein schwieriges Unterfangen. Und so gibt es viele, die helfen wollen. In einer umfangreichen Recherche ermittelte das Nachrichtenmagazin Focus erneut besonders häufig empfohlene Anwälte. Herausgekommen sind im Fachbereich Erbrecht insgesamt 75 Tipps für auf diesem Spezialgebiet tätige Fachanwälte. Zu den gelisteten bundesweiten Top-Experten in Sachen Erbrecht gehört hier der in Brühl lebende Rechtsanwalt Bernd Kieser (Bild), der zusammen mit Kollegen die Anwaltskanzlei Kieser & Hegner Rechtsanwälte in Mannheim betreibt. Für diesen Fachbereich nennt die Bundesrechtsanwaltskammer rund 1.500 juristische Beistände. Als seine weiteren Spezialgebiete benennt er die Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Sozialhilferegress und Elternunterhalt.

„Die Anerkennung, die wir bereits zum fünften Mal erfahren, freut uns natürlich", erklärt Bernd Kieser, in Brühl auch ehrenamtlich als Gemeinderat und stellvertretender Bürgermeister tätig, im Gespräch mit unserer Zeitung. Von einem unabhängigen Institut aus Hamburg befragt worden seien neben Kollegen, die Empfehlungen für ihn aussprachen, auch Mandanten im gesamten Bundesgebiet. Unter dem Strich erklomm Kieser so einen Spitzenplatz in der Bewertung, die ihm nun per Urkunde erneut vom Focus bestätigt wurde. Neben seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt ist er auch als Dozent und Referent im Rahmen der anwaltlichen Fortbildung und als Autor in mehreren Fachzeitschriften, zuletzt in dem im September im Bundesanzeiger Verlag erschienenen Buch „Praxishandbuch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, in diesen Gebieten tätig. *pr/nco*

PAULAS WELT

Im Speisesaal

Hola mis amigos,
kürzlich war ich mit Padrona und einer Zweibeinerfreundin auf Entspannungstour in meiner Stamm-Auberge im freundlichen Nachbarland. Dort wurde ich als alte Bekannte von den dortigen Zwei- und den drei Vierbeinern herzlich empfangen. Unser Zimmer war zwar klein, aber mir reichte der Platz, denn ich machte es mir sofort auf dem „grand lit", dem Bett mit einer durchgehenden Matratze, bequem. Dies erzeugte am Abend leichte Verstimmung, da Padrona partout nicht akzeptieren wollte, dass ich, quer auf dem Bett ausgestreckt, den meisten Platz für mich brauchte, um wirklich zu entspannen. Dafür stellte ich ihr mein Körbchen zur Verfügung. Padrona verwies mich aber unerbittlich auf meine Seite und begnügte sich dann mit der kleineren Hälfte.
Mit dieser Lösung war dieser Kurzaufenthalt für mich wieder wunderbar. Denn es herrschte Tag und Nacht Ruhe, und die Laute der gehörnten Vierbeiner abends störten meinen Schlaf nicht. Und das Beste: Ich durfte an allen Mahlzeiten teilnehmen!
Abends im gefüllten Speisesaal war das besonders chic. Padrona wollte mich zwar immer in eine Ecke bugsieren, um die anderen Gäste nicht zu stören, aber ich wählte von Anfang an einen zentralen Platz in der Mitte, so weit entfernt, wie die an Padronas Stuhl befestigte Leine es gestattete, um den Raum und alles, was dort geschah, zu überblicken. Da störte es mich auch nicht, dass die freundliche Bedienung mit einem Stapel von Geschirr über mich steigen musste. Nach einigen gereichten Häppchen fühlte ich mich rundum gut, schloss die Augen und schlief tiefenentspannt ein. Immer mehr Gäste, die über mich stiegen, erkundigten sich nach meinem Befinden, schauten, ob ich noch atme. Ich atmete, rührte mich aber nicht. Erst als Padrona aufstand und drohte, mich zurückzulassen, erhob ich mich.
Diese Taktik wendete ich an den folgenden Abenden wieder an. Die freundliche Bedienung steigerte ihr Können im Jonglieren von Tellern und für die Gäste im Lokal war ich interessantes Gesprächsthema. Im ganzen Saal herrschte angeregte Kommunikation über Tisch- und Sprachgrenzen hinweg. So kann man auch schlafend viel Gutes tun, meint

Eure Paula

Erster Neckarauer Museumstag

Heimatverein lädt am 12. November ein

NECKARAU. Am Sonntag, 12. November, lädt der Verein Geschichte Alt-Neckarau zum 1. Neckarauer Museumstag von 14 bis 17 Uhr ein. Es finden Führungen durch die Museumsräume im Rathaus Neckarau und in der angrenzenden Remise statt.

Gezeigt werden unter anderem ein komplett eingerichteter historischer Kolonialwarenladen, eine Schuhmacherwerkstatt und ein Frisiersalon. Der Luftschutzraum erinnert mit seinen Exponaten an die Schrecken des Krieges, denen die Zivilbevölkerung ausgesetzt war. In einer Wohnung mit Küche, Wohnraum und Schlafzimmer werden den Besuchern die Lebensumstände der vergangenen 100 Jahre und die in dieser Zeit gebräuchlichen Utensilien erläutert. Das Museumscafé hat geöffnet und bietet selbst gebackenen Kuchen an. Der Kaffee wird in nostalgischen „Sammeltassen“ serviert. Zudem gibt es einen historischen Rundgang von 14.30 bis 16 Uhr. Die Führung zu den historischen Stätten im Zentrum von Neckarau informiert über die Geschichte Neckaraus von der Zeit des Römercastells über das fränkische Königsgut, das kurpfälzische und später badische Dorf bis zur Eingemeindung nach Mannheim. Treffpunkt für beide Veranstaltungen ist die Rathausremise, Rathausstraße 1-3.

Und dass ein Besuch beim Neckarauer Heimatverein immer lohnt, war auch beim Erntedankfest zu beobachten. In und vor der Rathausremise war in diesen Tagen fast kein Platz mehr zu bekommen. Kein Wunder: hatten doch die Aktiven rund um den Vorsitzenden Wolfgang Reinhard wieder einmal die zu Recht berühmte Franzosensuppe auf die Karte gesetzt, aber auch mit Zwiebelkuchen und neuem Wein nicht gegeizt. Für Unterhaltung und so manches Schmunzeln (ob des kessen Auftritts) sorgte das AWO-Seniorenballett, das in fliegendem Wechel nicht nur immer wieder neue Kostüme, sondern auch von Pop über Rock und Schlager eine Menge Gassenhauer mitgebracht hatte.

„Wer war 1. Bürgerdienstleiter (Gemeindesekretär) in Neckarau nach 1945?“ und „Wie heißt das älteste Haus in Neckarau?“ hieß es dann beim Preisrätsel zum Erntedankfest. Wer alles richtig hatte, kam um 16 Uhr in den großen Lostopf, aus dem Glücksfee Käthe Schröder (selbst schon 88 Jahre alt/jung und eine „Ur-Neckarauerin“, wie sie selbst sagt) dann die Gewinner zog (unter „notarieller Aufsicht“ der NAN). Ilse Philipp hieß am Ende die Gewinnerin einer privaten Führung für sechs Personen durch die Räume des Vereins für Geschichte Alt-Neckarau. Alfred Bruckmeir und Gerd Brenk freuten sich über das Buch „Neckarau im Wandel der Zeit“ und eine Flasche Cremamt. *red/nco*

Das Neckarauer AWO-Seniorenballett zeigte tolle Auftritte in der Rathaus-Remise. Foto: Kranczoch

Oktoberfest der 48er-Initiative ein toller Erfolg

Engagierte halten Platz instand und wollen Handlauf installieren

ALMENHOF. „Ozapft is“ hieß es in diesen Tagen wieder beim von der Bürgerinitiative zum Erhalt des 48er Spiel- und Sportplatzes Almenhof organisierten 7. Almenhöfer Oktoberfest. „Wir hatten Glück mit dem Wetter“, meint Dr. Bernhard Boll von der Initiative. Und so konnten Flohmarkt und der Ökumenische Gottesdienst der Gemeinden Maria-Hilf, Markus und Lukas – umrahmt von einem Bläserquartett – auf dem Gelände des Bunkerplatzes ungestört stattfinden.

Und so hatten sich im Laufe des Tages rund 700 Besucher auf dem Almenhof eingefunden, um sich von den Aktiven der Initiative mit bayerischen Schmankerln verwöhnen zu lassen. „Es war ein toller Erfolg“, so Boll. Rund 30 Engagierte halfen mit, den Ansturm beim Oktoberfest zu stemmen. 250 Paar Weißwürste, 15 Kilo Fleischkäse, 120 Liter Weißbier und 60 Liter Pils gingen im Laufe des Tages über die Theke. Das decke die Unkosten und es bleibe sogar noch etwas für die Arbeit der Initiative übrig. Denn nach dem Kraftaufwand der Renovierung der Bunkeranlage wolle man sich erst einmal konsolidieren, aber auch Anstehendes in Angriff nehmen. „Wir sind immer mal wieder von Vandalismus betroffen“, erklärt Boll. Lichtleisten und Lampen seien betroffen, Graffiti müssten immer mal wieder entfernt werden und auch die Fahnen litten im Laufe der Zeit unter Umwelteinflüssen. Ein besonderes Projekt hat die Initiative (Boll: „mittelfristig“) im Blick. Der zentrale Zugang soll einen Handlauf bekommen, um auch Besuchern, die nicht mehr so sicher auf den Beinen sind, einen ungehinderten und vor allem sicheren Zutritt zum Gelände zu ermöglichen.

Ein besonderes Highlight war übrigens der Auftritt der Big Band des Moll-Gymnasiums unter Leitung von Heiko Diehl, die am Nachmittag mit flotten Jazz-Rhythmen unterhielt. *nco*

Beim Oktoberfest der Initiative zum Erhalt des 48er Platzes konnten es sich die Gäste bei schönstem Wetter gut gehen lassen. Foto: Kranczoch

Leckerbissen der Akkordeonmusik

NECKARAU. Temperamentvolle spanische Tänze, fetziger „Schweinerock“, Wiener Lieder mit Schmäh oder Filmmusik aus „Forrest Gump“: Das Jahreskonzert „accordion concertante“ des Handharmonikavereins (HHV) Rheinklang verspricht mit der sorgfältig ausgewählten Kombination aus Klassik und Unterhaltungsmusik erneut viel Abwechslung. Mit „Abschied von Camelot“ wird in diesem Jahr zudem ein musikalisches Preisträger-Werk präsentiert, das mit dem internationalen Jetelina/DHV Kompositionspreis 2010 ausgezeichnet wurde. Neben dem 1. Orchester wirken das Hobbyorchester, die Melodie-Kids und die AG-Kinder am Programm mit, das am Samstag, 18. November, ab 19 Uhr im Gemeindesaal St. Jakobus in der Rheingoldstraße 9 aufgeführt wird. Die Musiker und Musikerinnen aus Rheinau werden mit dem Konzert zugleich Gutes tun. Ein Euro pro Eintrittskarte geht in diesem Jahr an die Odilienschule in Neckarau, die Schüler mit emotionalen, sozialen und anderen Beeinträchtigungen unterrichtet. Das Geld soll speziell für einen erlebnispädagogischen Waldtag unter fachlicher Leitung verwendet werden, bei dem eine sinnesorientierte Exkursion mit Spiel, Spaß und Spannung helfen soll, durch Erfolgserlebnisse die Persönlichkeit der Kinder zu stärken.

Konzertkarten sind im Vorverkauf zum Preis von zehn Euro (Abendkasse zwölf Euro) in der Buchhandlung Böttger, Sennteichplatz 2 in Neckarau, sowie in Rheinau bei Optik Faust, Relaisstraße 71, erhältlich. Kinder bis zwölf Jahre haben freien Eintritt. *pbw*

über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

GLÜCKSTEIN V
LINDENHOF
Glücksteinallee 34, Mannheim-Lindenhof
Leben am Park.
Toll geschnittene 4 Zi.-ETW mit ca. 132 m² Wfl. im 1.OG mit Aufzug. Dem geräumigen Wohn-/Essbereich schließen sich sowohl die schöne Loggia, als auch die Küche direkt an. Zwei großzügige Bäder mit Badewanne bzw. Duschbereich. Praktischer AR und hochwertige Ausstattung.
KP € 637.800,– zzgl. TG-Stpl. € 20.000,–
Gesamt € 657.800,– Keine Käuferprovision.
EnEV 2016, B, 67,4 kWh, FW, Bj 2016, B.

Beratung nach individueller Terminvereinbarung.
0621 8607-255
www.GlueckssteinV.de, info@GlueckssteinV.de
D&S

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Patientenforum Diako InForm
Vortrag:
Dienstag, 14. November 2017, 18.00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Welche Gefahren lauern in der Nacht?
Schnarchen und Apnoe
genau betrachtet!“
Dr. Jürgen Reis, Facharzt für HNO, Mannheim
Diakonissen
Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diakonissen.de
Diakonissenkrankenhaus Mannheim

BESTATTUNGSHAUS ZELLER GmbH

Bestattungsfachbetrieb – Für Sie hier vor Ort

Neckarau · Almenhof · Niederfeld · Lindenhof

Wir sind Tag und Nacht für Sie in allen Mannheimer Stadtteilen erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen. Selbstverständlich besuchen wir Sie auch zu Hause.

Mannheim

68305 Mannheim
Waldpforte 2
Tel.: 0621/7482326
Fax: 0621/3188795

info@bestattungshaus-zeller.com
www.Bestattungshaus-Zeller.com

Wer sind wir ?

- Wir sind ein privates Bestattungshaus mit langjähriger Erfahrung in Trauerbegleitung.
- Zugleich bilden wir Bestattungsfachkräfte aus und sichern somit Qualität durch Ausbildung.

Unser Ziel ist es,

Ihnen in den schweren Stunden zur Seite zu stehen. Wir geben Ihnen die Zeit zum Trauern und übernehmen nach Ihren Wünschen individuell die gesamte Organisation der Bestattung.

Information Sterbegeldversicherung, Bestattungsformen,Vorsorgen

Neben der Geburt ist der Tod das einzige Erlebnis, das alle Menschen miteinander teilen.

Jedoch ist es immer noch ein Tabuthema, darüber zu reden.

...und wen belasten Sie mit den Kosten Ihrer Bestattung ?

...und wer soll für Sie entscheiden, ob Feuer- oder Erdbestattung usw. ?

Wegfall des gesetzlichen Sterbegeldes!

Seit 01.01.2004 wird von den gesetzlichen Krankenkassen kein Sterbegeld mehr gezahlt.

Deshalb sollten Sie sich frühzeitig für den Fall der Fälle absichern.

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit einer Sterbegeldversicherung, bei der Sie bis zum 85. Lebensjahr eintreten können.

z.B. Frau, Eintrittsalter 40 Jahre: Versicherungssumme 5.000 €, Beitragsumme 9,55 € monatlich.

z.B. Mann, Eintrittsalter 40 Jahre: Versicherungssumme 5.000 €, Beitragsumme 11,35 € monatlich.

Bei Unfalltod verdoppelt sich die Versicherungssumme automatisch.

Sonderleistung: Bei Eintrittsalter ab 60 Jahre wird die Versicherungssumme schon bei 12 Monatsbeiträgen im Versicherungsfall voll ausbezahlt.

Bei Eintrittsalter 40 bis 49 Jahren voller Versicherungsschutz nach 3 Jahren.

Bei Eintrittsalter 50 bis 59 Jahren voller Versicherungsschutz nach 2 Jahren.

LV 1871

Unsere Mitarbeiterin Rosemarie Dengel berät Sie gerne fachgerecht und kompetent in allen Vorsorgefragen.

BESTATTUNGSHAUS ZELLER GmbH

68305 Mannheim-Gartenstadt
Waldpforte 2
Tel.: 0621/7482326
Fax: 0621/3188795

68307 Mannheim-Sandhofen
Schönauer Straße 17
Tel.: 0621 / 7895999
Fax: 0621/3188795

68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 51
Tel.: 0621 / 7895999
Fax: 0621/3188795

Bestattungsvorsorge

Eine würdevolle Bestattung ist völlig altersunabhängig und für jeden von uns ein Thema.

In der heutigen Zeit setzen sich immer mehr Menschen mit diesem Thema auseinander und wollen selbst festlegen was sein soll, wenn sie nicht mehr sind. Also über den Tod hinaus seinen letzten Weg bestimmen.

Überlassen Sie diese Verantwortung nicht Ihren Kindern oder Angehörigen, sprechen Sie mit uns.

Nach Ihren persönlichen Vorgaben und Vorstellungen werden wir mit Ihnen gemeinsam die für Sie optimale Vorsorge erstellen.

Wir übernehmen für Sie fachgerecht:

- Erledigung aller Formalitäten
- Besorgung der Sterbepapiere
- Friedhofsamt, Rentenanträge usw. um Sie von zeitaufwendigen Behördengängen zu entlasten.
- Gesamte Organisation der Bestattung
- Unverbindliche Informationen und individuelle Beratung und Betreuung

Wir bieten eine Vielzahl von Bestattungsarten an:

• Erdbestattung:

Die Erdbestattung war lange Zeit die vorherrschende Bestattungstradition in christlichen Kulturen. Der Verstorbene wird hierbei in einem Sarg beerdigt. Nach der christlichen Lehre wird der Körper des Verstorbenen bei der Auferstehung wieder zum Leben erweckt und sollte daher möglichst unversehrt bestattet werden. Die Erdbestattung kann in Wahl- oder Reihengräbern erfolgen. Wahl- und Reihengräber können Sie im Rahmen der jeweiligen Friedhofsordnung individuell gestalten. Eine Ausnahme bilden dabei die Rasenreihengräber.

• Feuerbestattung:

Auch bei Feuerbestattungen besteht in Deutschland die Sargpflicht, das heißt, der Verstorbene wird immer mit einem Sarg in einem Krematorium eingeäschert („kremiert"). Die Asche wird anschließend meist in einer Urne beigesetzt. Durch die Feuerbestattung gibt es jedoch auch andere Möglichkeiten, die Asche des oder der Verstorbenen beizusetzen.

• Ruhe-Forst/Friedwaldbestattung (Baumbestattung)

- **Seebestattung**
  z.B. in der Nord- oder Ostsee
- **Diamantbestattung**
- **Ballonbestattung**
- **Anonyme Bestattung**
  z.B. an der Loreley

Was für Kosten kommen bei einer Bestattung auf Sie zu?

Eine Bestattung muss nicht immer teuer sein.

Eine Feuerbestattung inkl. Sarg, Überurne, Dienstleistungen, Sterbewäsche und Überführung innerhalb 30 km zum Krematorium bieten wir Ihnen ab 890,00 € an.

Eine Erdbestattung in einfacher Ausstattung inkl. Sarg, Dienstleistungen, Sterbewäsche und Überführung innerhalb 30 km vom Sterbeort zum Friedhof bieten wir Ihnen ab 1.400,00 € an.

Zu beiden Angeboten kommen Fremdkosten hinzu, die variabel sind bei den verschiedenen jeweiligen Gemeinden wie z.B. Friedhofsgebühren, Totenschein und Urkunden, die wir Ihnen selbstverständlich individuell berechnen können.

Ein Preisvergleich selbst beim Trauerfall ist nicht pietätlos, sondern kann nur zu Ihrem Vorteil sein.

Denn zum Verlust eines geliebten Menschen sollte nicht die finanzielle Belastung Ihre Trauer überschatten.

Es berät Sie:

Ralf Eidelmann

Christian Zeller

Bestattungshaus Zeller GmbH
HRB 60593 Handelsregister Ludwigshafen am Rhein
Geschäftsführer: Ralf Eidelmann

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER

Ihr Trauerfall in guten Händen

-tätig auf allen Friedhöfen-

- Erledigung aller Formalitäten
- Tag und Nacht dienstbereit
- Sterbegeldversicherung und Bestattungsvorsorge bis Eintrittsalter 85
- Erd- oder Feuerbestattung ab 890,- € zzgl. amtliche- und Friedhofsgebühren
- Auf Wunsch kostenfreie Finanzierung der Bestattung möglich

Waldstraße/Ecke Waldpforte 2 • www.bestattungshaus-zeller.com
info@bestattungshaus-zeller.com

Mannheim **06 21/7 48 23 26**

BESTATTUNGSHAUS
ZELLER GmbH

68305 Mannheim-Gartenstadt
Waldpforte 2
Tel.: 0621/7482326
Fax: 0621/3188795

68307 Mannheim-Sandhofen
Schönauer Straße 17
Tel.: 0621 / 7895999
Fax: 0621/3188795

68307 Mannheim-Schönau
Gryphiusweg 51
Tel.: 0621 / 7895999
Fax: 0621/3188795

GRAUS + REINHARDT
Meisterbetrieb
Kleine Straße 6
68199 Mannheim
Telefon 0621/858599
Telefax 0621/858589
E-Mail:info@graus.de
Notruf (24 Std. Service) 0621/858582

Elektroinstallationen
Warmwasser
Instabus EIB/KNX
Beleuchtungen
Planungen
Wärmepumpen
Heizungsanlagen
Sprechanlagen
Überwachungsanlagen
Solaranlagen
Antennenanlagen
24 Std. Notdienst

Koryphäen, Körperanalysen und eine Kürbissuppe

Fortsetzung von der Titelseite

GDS-Vorstand Arthur Bruno Hodapp (2. v. r.) und Hoteldirektor Leandros Kalogerakis (r.) begrüßten die Eröffnungsgäste im Foyer des Steubenhof Hotels. Dr. Klaus Amendt (l.) hielt den Eröffnungsvortrag. Foto: Meixner

Und so konnte Hodapp bei seinem Fazit eine Woche später resümieren: „Wir haben wieder genau das erreicht, was wir wollten." Nämlich immer wieder neue Ansätze und Informationen in den Fachvorträgen vorzustellen, so der GDS-Vorstand, der auch die enge Zusammenarbeit mit dem nahen Diakonissenkrankenhaus betonte. Oberarzt Jürgen Funk von der dortigen Chirurgischen Abteilung hatte zum Beispiel zu „Hämorrhoiden – Wissenswertes über eine weit verbreitete Volkskrankheit" referiert und Dr. Alexander Ast, Chefarzt der Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe, hatte zu „Gynäkologische Tumoren – Von der Vorsorge bis zur Therapie" gesprochen. Im Diakonissenkrankenhaus selbst hatte Dr. med. Stefan Grund, Oberarzt der Klinik für Geriatrie, einige Informationen zu gesundem Leben bis ins hohe Alter parat und Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Medizinischen Klinik I, hatte zu Schmerz im Bein und Wunden an den Füßen gesprochen.

Aber nicht nur Koryphäen von nah waren zur Gesundheitswoche 2017 gekommen, sondern auch von fern: Dr. med. Wolfgang Franz, Knie-Chirurgie-Chefarzt von der Lutrina Klinik/Ethianum Heidelberg informierte, wie man die Knie durch angemessene Bewegung und Ernährung in Schuss halten kann. Auch ging es beileibe nicht nur auf medizinisches Fachgebiet. Thomas Ritter-Neumann, Geschäftsführer der Sozialstation Neckarau-Almenhof, zeigte auf, wie viel Wert die häusliche Pflege im Hinblick auf soziale Anbindung für die Patienten und Entlastung für die Angehörigen hat.

Im Hotel-Foyer standen die Schreinerei Glocker mit Chef Winfried Glocker und dem Samina Bettsystem persönlich parat mit Beratung und Probeliegen des Schlafsystems, das BeneVit – Haus am Park bot Information und Beratung zum Hausgemeinschaftskonzept durch Heike Endreß (Einrichtungsleitung) und Julia ter Linden (Betreuungsleitung und Pflegedienstleitung), und bei der Unternehmensgruppe Pfitzenmeier gab es kostenlose Körperfettanalyse, Information und Beratung rund um Wellness, Fitness und Gesundheit sowie viele Gutscheine. Apropos Pfitzenmeier: Dessen Premium Club hatte bei der Gesundheitswoche auch ins Seilwolff-Center in Neckarau zum kostenlosen Stärken und Entspannen der Rückenmuskulatur eingeladen, wie auch in den Pfitzenmeier Premium Club am City Airport in Neuostheim, zum Beispiel zu einer Yoga-Basic-Stunde. Für die Kleinen gab es innerhalb der Gesundheitswoche die Möglichkeit, in die Kinderballettstunde zu schnuppern. Zudem hatte das Gesundheitshaus Fuchs und Möller auf dem Lindenhof zur Gesundheitswoche eine computergesteuerte Handprothese vorgestellt.

„Wir hatten meist über 30 Besucher", berichtete Bruno Hodapp am Ende den NAN über die Besucherresonanz bei den einzelnen Vorträgen. Ein besonderes Highlight war aber auch in diesem Jahr das Live-Cooking mit Steubenhof-Küchenchef Michael Zuber im Hotel-Restaurant. Denn auch hier war jeder Stuhl besetzt und die Gäste ließen sich heiße Kürbis-Ingwersuppe mit Chili und Koriander und Französische Zwiebelsuppe nicht nur in der Zubereitung eines Chefs zeigen, sondern auch schmecken. *cm/nco*

SP Weitere Bilder unter Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 11. Oktober

Die Gewinner der Verlosungsaktion

15. GDS-Gesundheitswoche in Neckarau

Die Auslosung der Gewinnspiel-Karten zur Gesundheitswoche fand am 18. Oktober 2017 bei GDS-Vorstand Bernd Schwinn statt. Je einen Einkaufsgutschein der GDS Neckarau im Wert von 50 Euro haben gewonnen:

Anneliese Bainczyk Lindenhof
Annette Bierwirth-Reich Neckarau
Margit Bähr Neckarau
Christian Mendera Käfertal
Gerda Weinacht Neckarau

Die Geehrte Karin Weidner zwischen Bruno Hodapp und Leandros Kalogerakis.

Michael Zuber serviert beim Live-Cooking heiße Suppen.

Auch an den Ständen im Hotelfoyer gab es viele Informationen rund um die Gesundheit.

Thomas Ritter-Neumann von der Sozialstation Neckarau bei seinem Vortrag.

Bei zahlreichen Vorträgen ...

... gab es viel Wissenswertes.

Fotos: Meixner, Kranczoch, Weidner

Diese Spurensicherung liegt auch in Ihrer Hand.
Der NABU hat es sich zur Aufgabe gemacht, den natürlichen Lebensraum für Mensch und Tier zu erhalten.
Auch Sie können dazu beitragen – mit Ihrem Testament.
Wir beraten Sie gerne und senden Ihnen unser Infomaterial zum Thema Nachlass gratis zu, senden Sie einfach diese Anzeige mit Ihrer Adresse an:
NABU · 10108 Berlin
NABU

seit 1948 GYSIN FLIESENVERLEGUNG IHR MEISTERBETRIEB
Ihr kompetenter Partner für Modernisierung Fliesenverlegung in hoher Qualität.
68199 Mannheim • Angelstraße 42
www.fliesen-gysin.de (0621) 85 13 43

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Kellertrockenlegung • Reparaturen • Stuckarbeiten • Trockenbau
• Malerarbeiten • Aussenputz • Vollwärmeschutz • Sandstein-/Betonsanierung
• Gerüstbau • Fassadenreinigung • Fassadenanstriche
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
• Planung und Ausführung von Heizung-, Klima-, Sanitär- und Elektroinstallationen
• Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
• Mess-, Steuer- und Regeltechnik
• E-Check
• Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach VDI 6022
• Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Heizung Klima Sanitär Elektro
Friedrichstraße 28 · 68199 Mannheim,
Tel. 0621/854764 · Fax 0621/854763
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de

... das kleine bisschen mehr!
Zuhause versorgt, kompetent gepflegt.
• detaillierte Beratung
• liebevolle Betreuung
• umfassende Alltagshilfe
• spezielle Versorgung
• Vermittlung von div. Dienstleistungen
... immer für Sie da!
Seit dem 01.01.2017 besteht das neue Pflegestärkungsgesetz II.
Wir beraten Sie persönlich und unverbindlich!
Rufen Sie uns an um einen Termin zu vereinbaren.
RHEINGOLD
Ambulanter Pflegedienst GmbH
☎ 0621 841 40 40
Friedrichstraße 13 a
68199 Mannheim
info@pflegedienst-rheingold.de
www.pflegedienst-rheingold.de

Sankt Martin macht sich auf den Weg durch Neckarau

Zug am 11. November / Aufführung im Hof des Bachgymnasiums

Auch in diesem Jahr wird das Sankt-Martins-Spiel im Hof des Neckarauer Bachgymnasiums aufgeführt.

NECKARAU. Am 11. November ist der Namenstag des Heiligen Martin. Verehrt wird der heilige Martin von Tours vor allem wegen einer guten Tat: Er soll, so sagt die Legende, einem frierenden Bettler die Hälfte seines roten Mantels gegeben haben. Er tat dies der Sage nach, auf einem weißen Ross reitend, vor etwa 1.600 Jahren.

Sein Namenstag ist in Deutschland zu einem Fest für die Kinder geworden und wird auf traditionelle Weise mit Laternenumzügen eben auch in Neckarau begangen. Die Kinder singen dabei die traditionellen „Martinslieder". So auch beim Laternenumzug an Sankt Martin in diesem Jahr am Samstag, 11. November, in Neckarau: „Wir möchten Sie und Ihre Mitglieder wieder sehr herzlich zum traditionellen Neckarauer Laternenumzug an Sankt Martin einladen", so die IG Neckarauer Vereine. Die Aufstellung des Zuges erfolgt ab 17 Uhr im August-Bebel-Park. Um 17.30 Uhr laufen die Kinder und Erwachsenen dann durch die Rottfeldstraße, Im Sennteich und über die Luisenstraße in den Hof des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums. Die Blaskapelle aus Dannstadt begleitet den Zug.

Im Hof des Bachgymnasiums wird das Martinsspiel aufgeführt. Akteure sind die Ministranten der Gemeinde St. Jakobus. Die Reitgemeinschaft Neckarau stellt das Pferd für den Heiligen zur Verfügung. Die vielen Kinder sind immer wieder von der Aufführung begeistert. Im August-Bebel-Park und im Hof des Bachgymnasiums wird bewirtet. Es gibt heiße Getränke für Kinder und Erwachsene sowie Essen zu kaufen.

Für den Martinszug wird auch noch Unterstützung gebraucht. Interessierte können sich bei Claudia Küstner, stellvertretende Vorsitzende der IG Neckarauer Vereine, melden. *red/nco*

Großes Konzert der Joyful Voices nach dem Umbruch

„Cross'n'Groove" in der Neckarauer Matthäuskirche am 3. Dezember

NECKARAU. Jeder Tag ist ein neuer Anfang. Dies galt für den Gospelchor Joyful Voices im August mehr denn je: Nach dem Umzug Friedemann Stihlers und seiner Frau Silvia in die USA hieß es auch für die Sänger, sich nach fast 20 Jahren auf Neues einzustellen und Altbewährtes mit frischen Impulsen zu verbinden.

Die schwierige Aufgabe, ein eingespieltes und anspruchsvolles Ensemble zu übernehmen, fiel nach einem langwierigen Auswahlprozess dem jungen, aber erfahrenen Dirigenten Andreas Luca Beraldo zu.

Neben dem Studium der Schulmusik sowie der Chor- und Orchesterleitung an Universitäten in Deutschland, Italien und der Schweiz konnte er sein Talent schon bei diversen Chören und Orchestern im In- und Ausland beweisen. Unterstützung erhält er hierbei von Kirchenmusiker Steven Knebel, der bereits das Probenwochenende mit dem Chor bestritt und zugleich als Sänger aktiv ist.

Es dauerte nicht lange, bis sich Chor und neue musikalische Leitung „eingegroovt" hatten. Während vielen alten Liedern ein neuer Touch verliehen und sie in Details perfektioniert wurden, brachte Beraldo auch neue, teils sehr anspruchsvolle Stücke in den Chor ein. Die Arbeit an diesen Werken erwies sich als manchmal anstrengend, aber immer gewinnbringend. Insgesamt verlief der Übergang des Chores in neue Hände erfolgreich. Erste Vorsitzende Miriam Böhler dazu: „Die Arbeit mit Andreas ist intensiv, bringt uns musikalisch aber deutlich voran. Auch das Menschliche kommt nicht zu kurz, wir haben weiterhin viel Spaß in den Proben." Dem kann sich Beraldo nur anschließen: „Die Chemie stimmt einfach!"

Wie eindrucksvoll sich dieses neue Gefüge anhört, möchte der Chor in seinem ersten großen Konzert seit dem Umbruch am 3. Dezember um 18 Uhr in der Mannheimer Matthäuskirche beweisen. Bereits seit 1999 gibt es in Neckarau die Veranstaltungsreihe „Cross'n'Groove", die moderne Musik in Kirchen bringt. Pünktlich zum 1. Advent werden erstmals die Joyful Voices die Weihnachtszeit mit dem Auftritt unter dem Titel „Gospels And More – A Joyful Christmas Time" einläuten. Besucher dürfen sich auf bekannte Weihnachtslieder sowie Stücke aus dem riesigen Repertoire des Chores freuen. Zudem werden die neuen Stücke Beraldos erstmals aufgeführt. Für ein abwechslungsreiches Programm ist also gesorgt. *red/nco*

Ein großes Konzert der Joyful Voices findet bei „Cross'n'Groove" in Neckarau am 3. Dezember statt. Foto: zg

KOMPAKT

Flohmarkt in der Matthäusgemeinde

NECKARAU. Der Ältestenkreis der Matthäusgemeinde lädt am Samstag, 18. November, von 11 bis 17 Uhr zu einem Flohmarkt ein. In den Räumen des Gemeindehauses in der Rheingoldstraße kann gestöbert und gekauft werden. Kleidung für Große und Kleine, Altes, Trödel, Spielzeug und vieles mehr wartet auf Liebhaber, Sammler oder Menschen, die gerne auch einmal zu „Second-hand" greifen. Außerdem gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen oder am MatthäusPlus-Stand Weihnachtliches, Gebasteltes oder Kulinarisches zu erstehen.

Der Erlös dieses Flohmarktes kommt dem Projekt „MatthäusPlus" der Gemeinde zugute, mit dem 0,25 Prozent mehr Pfarrstelle in der Matthäusgemeinde finanziert werden. Wer selbst verkaufen möchte, meldet sich bei Annette Arnold unter der Telefonnummer 0621 8458755 oder per Mail unter waarnold@t-online.de. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite der Matthäusgemeinde www.matthaeus-kirche.net. *red/nco*

„Burn on – wie wir mit Begeisterung leben können"

Vortrag von David Kadel im Volkshaus

NECKARAU. David Kadel ist Inspirations-Trainer. Er hilft Fußballprofis in der Bundesliga, selbstbewusster zu werden, indem er sie inspiriert, ihr wahres Potenzial zu entdecken und für ihre Ziele zu brennen. „Burn on – wie wir mit Begeisterung leben können" ist ein Vortrag von David Kadel im Volkshaus Neckarau am Freitag, 3. November (ab 19.30 Uhr) überschrieben. Veranstalter ist die Freie evangelische Gemeinde.

Und die kündigt an: „Anstatt die nächsten Strohfeuer zu produzieren, verbindet David Kadel als Christ sein Training mit einem Dauerbrenner – dem Evangelium von Jesus Christus. In seinem Vortrag über Mentalität, große Träume und die Zusammenarbeit mit Klopp, Alaba & Co. schlägt er die Flanke mitten in unser Alltagsleben. Anstatt Druck und Stress mit ermüdendem Pressing zu kontern, zeigt David Kadel, wie wir befreit und mit neuer Begeisterung aufspielen können."

Zentrale Fragen des Vortrags: Wo findet man heute echte Inspiration? Was raubt mir meine Energie? Welche Bedingungen benötigen innere Stärke und Leidenschaft? Was ist 4D?

David Kadel arbeitet seit 16 Jahren als Inspirations-Trainer mit Fußballprofis sowie der deutschen Leichtathletik-Nationalmannschaft und berät Firmen mit seinem Konzept „H.E.R.Z.E.N.S. Coaching". Außerdem tourt er gerade durch die deutschen Programm-Kinos mit seinem neuen Film „Und vorne hilft der liebe Gott" mit Jürgen Klopp und sieben weiteren Fußballstars. Der Eintritt zum Vortrag am 3. November im Volkshaus Neckarau ist frei. *red/nco*

Weitere Infos unter www.davidkadel.de und www.feg-mannheim.de

P&D | PRODUKTE & DIENSTLEISTUNGEN

Aral-Tankstelle Volker Hartinger: Neuer Shop mit Rewe To-go-Konzept eröffnet

NECKARAU. „Ab jetzt gibt es bei uns mehr frische Lebensmittel und mehr Auswahl", sagt Tankstellenpartner Volker Hartinger. Nach fast dreiwöchigem Umbau an der Aral-Tankstelle an der Steubenstraße in Mannheim erstrahlt der Shop in neuem Glanz. Die Station von Tankstellenpartner Volker Hartinger gehört zu den ersten in Deutschland, an denen Aral und Rewe das Rewe To-go-Shop-Konzept einführen. Auf 128 Quadratmetern finden Kunden ab sofort ein neues verändertes Warenangebot. Frische Lebensmittel dominieren – das beginnt beim Salat und endet beim Obst. Selbst ein extravagantes Abendbrot mit Sushi aus nachhaltiger Fischerei, Wraps und Desserts lässt sich aus dem Angebot zaubern. Hartinger ist zuversichtlich, dass das neue Konzept gut angenommen wird: „Einen Kaffee auf dem Weg zur Arbeit, einen Snack und später ein Feierabendbier, das wollen meine mobilen Kunden. Mehr frische und frisch zubereitete Lebensmittel – das wird meinen Kunden schmecken", glaubt Hartinger.

Tankstellen-Marktführer Aral will das innovative Rewe To-go-Konzept innerhalb der nächsten fünf Jahre an bis zu 1.000 unternehmenseigenen Aral-Tankstellen einführen. In der Pilotphase und der ersten Ausbaustufe im Jahr 2016 haben 60 Tankstellen in der Region Rhein-Ruhr-Westfalen das neue Shop-Konzept erhalten. Jetzt folgen bis zum Jahresende bis zu 200 weitere Stationen – eine davon nun in Mannheim, wo Hartinger bereits seit Anfang des Jahres mit einem weiteren Rewe To-go-Shop an der Aral-Tankstelle in der Möhlstraße vertreten ist.

„Der Shop sieht nicht nur völlig anders aus, sondern wir bieten auch viele andere Waren an", erklärt Hartinger. In der Heißvitrine gehören Hähnchen, Frikadellen oder Schnitzel zu den Standards. Neu sind Sandwiches, Wraps, Sushi, geschnittenes Obst, Salate, Suppen, Gemüse und Desserts. Hinzu kommen beispielsweise frische Backwaren zur Selbstbedienung, ganzes Obst, Müsli und Brotaufstriche. „Müsli mit frischer Milch zum Frühstück oder ein deftiges Schnitzel zum Abendbrot – das gibt es hier bei uns ohne lange Wartezeiten an der Kasse", sagt Hartinger. Die Klassiker der Unterwegs-Versorgung aus dem bisherigen Shopangebot wie kalte und warme Crossinos bleiben ebenso wie Schoko-Riegel, andere Süßwaren und Getränke erhalten. *pr/nco*

In der Aral-Tankstelle an der Steubenstraße hat jetzt ein neuer Shop mit Rewe To-go-Konzept eröffnet. Foto: zg

Das Diakonissenkrankenhaus Mannheim beteiligt sich in Kooperation mit der Radiologischen Praxis am Diakonissenkrankenhaus Mannheim an den Herzwochen 2017 der Deutschen Herzstiftung zum Thema „Das schwache Herz".

Gesundheitstag im Rahmen der
Herzwochen 2017
Sonntag, 12.11.2017, 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Deutsche Herzstiftung

Programm:

Ab 11 Uhr: **Vorträge** im Diakonissenkrankenhaus Mannheim, Festsaal, 1.OG
Moderation: Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie

11.00 bis 11.10 Uhr: **Begrüßung und Einführung in das Thema und Vorstellung der Referenten**
Dr. Klaus Amendt, Chefarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus

11.10 Uhr: **„Wenn das Herz schlapp macht: Ursachen rechtzeitig erkennen und behandeln"**
Franziska Potrafke, Oberärztin der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus

11.30 Uhr: **„Viele Medikamente und was dann? – Die elektrische Therapie bei Herzschwäche"**
Dr. Bernd Gut, Ltd. Oberarzt der Medizinischen Klinik 1, Angiologie und Kardiologie, Diakonissenkrankenhaus

11.50 Uhr: **„Hand aufs Herz – Alternativen zur Herztransplantation"**
Dr. Udo Weisse, Geschäftsf. Oberarzt der Herzchirurgischen Klinik, Klinikum Ludwigshafen

12.10 Uhr: **„Bildgebende Diagnostik bei Herzschwäche"**
PD Dr. Hans Scheffel, Radiologische Praxis am Diakonissenkrankenhaus

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr: Besichtigung eines **begehbaren Herzmodells,**
Besichtigung der **Untersuchungs-und Diagnostikräume** im Gartengeschoss des Diakonissenkrankenhauses und der **Radiologischen Praxis:**
Herz-Computertomograph (CT), Herzkatheter, Herz-Echo

... und Mitmach-Aktionen: kostenlose Messung des Blutzuckers und des Blutdrucks

Der Eintritt ist frei!

Diakonissenkrankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93 • 68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1

www.diakonissen.de

Diakonissen seit 1859 Ein gutes Zeichen

Diakonissenkrankenhaus Mannheim

Die meisten Menschen wissen nicht, dass man auch traurige Anlässe wunderbar gestalten kann.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Abschiedsnahme ist Zuwendung
Friedrichstraße 3-5 · 68199 Mannheim
www.pietaet-hiebeler.de Tel. 0621 - 84 20 70

BESTATTUNGSHAUS Hans W. HIEBELER
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen
Kostenlose Hausbesuche
Bestattungs-Vorsorge

MANNHEIMER BESTATTUNGSHAUS KARCHER seit 1985
Mit Kompetenz und Gefühl stehen wir Ihnen in Neckarau und Almenhof zur Seite.
Eigene Hauskapelle und Abschiedsräume
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Geprüfte Bestatter (HWK) als feste Ansprechpartner
Kostenfreie Vorsorgeberatungen
ZENTRALRUF: MA - 33 99 30
Erd-/Feuerbestattung komplett ab 850.- € zzgl. öffentliche Gebühren
Mannheim · Am Friedhof 33 · Feudenheim · Hauptstraße 17

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI IHR MEISTERBETRIEB

• individuelle Grabgestaltung • moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege • Gartenpflege
• Trauerfloristik • Pflanzenverkauf
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

BÜHN
BESTATTER UND TRAUERBEGLEITER
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40 www.bestattungsinstitut-buehn.de

GRABMALE
Viernheimer Weg 50
68307 Mannheim
Tel. 0621/771281
G S
SIEGMANN
Altmühlstr. 12
68199 Mannheim
Tel. 0621/85 83 45
- fairer Preis
- starke Leistung
www.siegmann-grabmale.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten:
Mo. und Mi. 10.00-12.00 und 13.00-17.30 Uhr, Di. 10.00-12.00 und 13.00-19.00 Uhr, Fr. 9.00-14.00 Uhr, E-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehrings Kommode
Die Veranstaltungen beginnen, wenn nicht anders vermerkt, jeweils um 20.00 Uhr.
November bis Ende Dezember: Ausstellung mit frechen Cartoons von Barbara Eckert-Stahl.
27.10.: Viva la Diva. Bunte Mischung aus Chansons, Jazz und Balladen mit Doris Stalp & Herby Neumann.
Eintritt 15 Euro
03.11.: Severin Groebner „Servus Piefke" . Unangenehme Wahrheiten über Deutschland von einem Wiener serviert. Kabarett. Eintritt 15 Euro
04.11.: Vernissage zur Ausstellung mit Cartoons von Barbara Eckert-Stahl „Wie bei uns dähääm". Anschl. spielt Fake Five zur Langen Nacht der Kunst und Genüsse. Eintritt frei!
10.11.: Paddy Schmidt. Irish Folk mit dem Frontmann von Paddy goes to Hollyhead, dem Sänger und weltbesten Mundharmonikaspieler.
Eintritt 15 Euro
11.11.: Kabbaratz „Es muss mehr als alles geben – Gerechtigkeit, Geld und Glück". Kabarett. Eintritt 15 Euro
17.11.: Carsten Langner & Adax Dörsam. Liebe zur Poesie und virtuos harmonisierendes Gitarrenspiel mit vielen Instrumenten aus aller Welt und von den dt. Altbarden inspirierten Liedern. Szene. Eintritt 15 Euro
18.11.: Die ZWEIfler „Es kommt darauf an". Kabarett.
Eintritt 15 Euro
24.11.: Max Scheid. Eine feste Größe der Musikszene rund um Odenwald, Pfalz und Hessen.
Eintritt 15 Euro
Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621 853669 zu den Öffnungszeiten Di. bis Do. ab 18.15 Uhr. So. u. Mo. Ruhetag. Reservierte Plätze werden bis 19.30 Uhr freigehalten.
Infos auch unter www.gehrings-kommode.de

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145, 68199 Mannheim, Tel. 0621 856766; E-Mail info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ VfL Kurpfalz
19.11., 12.00-15.00 Uhr, Sporthalle Schindkautweg: Sortierter Spielzeug-Basar mit Spielzeugen aller Art, Puzzles, Bücher, DVDs, Kinderfahrzeuge, Inliner, Schlitten, Rollschuhe. Infos für Verkäufer: flohmarkt.vflkurpfalz@gmail.com

→ Selbsthilfegruppe Fibromyalgie
30.10./27.11., 18.30 Uhr: „Alte Cafeteria", Diakonissenkrankenhaus, Speyerer Str. 91-93. Nächstes Treffen unter Leitung von HP Carola D'Mexis, Tel. 0621 857656. Die Gruppe trifft sich jeden letzten Montag im Monat, außer August und Dezember. Betroffene und Interessierte sind willkommen.

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
11.11., 14.00 Uhr: Treffen

→ TV 1884 Neckarau
Jeden Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr: Training für das Deutsche Sportabzeichen. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Werktagskirche: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
26.10., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
29.10., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
31.10., 18.00 Uhr: Ökumen. Abendgottesdienst mit anschl. kl. Imbiss u. Gesprächen zu den 95 Thesen, Matthäuskirche
01.11., 15.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier der Seelsorgeeinheit, Trauerhalle Neckarau. Bitte Gotteslob mitbringen!
18.00 Uhr: Eucharistiefeier zu Allerseelen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres
04./18.11./02.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
04.11.,19.00 Uhr: Lange Nacht d. Kunst & Genüsse
08.11., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Haus am Park
18.45 Uhr: kfd-Frauenmesse
09.11., 10.00 Uhr: Wort Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Wichernhaus
12.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier/Minievent der SE z. Jugendsonntag als Familiengottesdienst
25.11., 18.00 Uhr: Tröstl. Gottesdienst
18.00 Uhr: Ökumen. Frauengottesdienst, Matthäuskirche
26.11., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Ökumen. Kindergottesdienst „Perlen des Glaubens", Matthäuskirche
30.11., 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663, Fax 8620669

8. Miniaturen-Markt-Mannheim
Alles rund ums Puppenhaus

Baumhainhalle im Luisenpark
Samstag, 18.11.17
11 bis 17 Uhr
www.miniaturen-markt-mannheim.de

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier der Frauen
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob m. anschl. Frühstück im Gemeindesaal
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
29.10., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Weltmissionstag
01.11., 11.00 Uhr: Festgottesdienst zu Allerseelen mit Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres
03.11./01.12., 18.00 Uhr: Eucharistiefeier der Senioren
18.30 Uhr: Eucharist. Anbetung
05.11., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
08./22.11., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier m. Austeilung d. Hl. Kommunion, Seniorenresidenz Niederfeld
11.11., 10.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Austeilung d. Hl. Kommunion, Pflegeheim Almenhof
12.11., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
15.11., 19.30 Uhr: Lobpreis, Beichtgelegenheit und Einzelsegen
19.11., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
22.11., 20.30 Uhr: Ein Abend mit den „Tautropfen"
26.11., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier mit Majo als Familiengottesdienst
03.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621833930

→ Matthäuskirche
29.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. KiGo-Team)
31.10., 18.00 Uhr: Ökumen. Gottesdienst Matthäus am Abend zum Reformationstag, anschl. Kirchkaffee
05.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Diakon Froese)
12.11., 11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. KiGo-Team)
18.00 Uhr: Matthäus am Abend (Pfr. Hanel)
19.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr: Kindergottesdienst mit Taufe (Pfr. Hanel u. KiGo-Team)
22.11., 14.30 Uhr: Gottesdienst Buß- und Bettag mit Abendmahl, Wichernhaus (Pfr. Hanel)
19.00 Uhr: Gottesdienst Buß- und Bettag mit Tischabendmahl (Pfrin. Bauer)
26.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl und Jahres-Totengedenken (Pfrin Bauer), anschl. Kirchenkaffee
11.00 Uhr: ökumen. Kindergottesdienst Perlen des Glaubens (ök. Team)
Pfarrbüro Rheingoldstr. 32, Tel. 06218413914, Fax 8413913, www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
29.10., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Zeller)
05.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Löffler)
09.11., 20.00 Uhr: Dreiklang – neue geistliche Lieder, Abendliturgie, gemütliches Beisammensein in der Kirche (Diakonin Kohler/Pfr. Welker)
12.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
19.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Erfeld)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
22.11., 19.00 Uhr: Gottesdienst zum Buß- und Bettag (Pfrin. Erfeld und Konfirmandinnen/ Konfirmanden der Lukas- und Markusgemeinde)
25.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker)
26.11., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl u.Totengedenken (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst (Pfr. Welker und Team)
Pfarrbüro Lassallestr. 1, Tel. 817112, Fax 816340, www.lukasgemeinde-mannheim.de, Öffnungszeiten: Di. und Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

→ Markuskirche
29.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Frauensonntag (Pfrin. Erfeld u. Team). Anschl. Kirchenkaffee
31.10., 19.00 Uhr: Festgottesdienst zum Reformationstag für ganz Mannheim in der Citykirche Konkordien
01.11., 18.00 Uhr, Vorschau: Konzert des Vokalensembles „Lyra" aus Sankt Petersburg
05.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfrin. Erfeld)
12.11., 10.00 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche (Pfr. Welker)
17.00 Uhr: Duo-Konzert: Kammermusikwerke von Ludwig van Beethoven, Johannes Brahms und Peter Tschaikowsky. Vadim Razummny, Violine, Nami Okada, Klavier
19.11., 9.30 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst in der Lukaskirche (Pfrin. Erfeld)
22.11., 19.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Buß- und Bettag (Pfr. Welker, Pfrin. Erfeld mit Konfirmand/innen)
26.11., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Totengedenken und Hl. Abendmahl (Pfrin. Erfeld), anschl. Kirchenkaffee
17.00 Uhr: Musik zum Totensonntag mit Werken von Johann Sebastian Bach, Hans Georg Bertram und Hans Gál. Solisten, Chor der Markuskirche, ein Instrumentalensemble, Leitung. Marion Fürst.
03.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung „Krippen aus aller Welt", musikalisch gestaltet vom Doremi Mannheimer Kinder- und Jugendchor e.V. unter der Leitung von Annette Großmann.
Pfarrbüro Im Lohr 4, Tel. 816179, Fax 827675, E-Mail Markusgemeinde.Mannheim@kbz.ekiba.de, Öffnungszeiten: Mo. u. Fr. 10.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-17.00 Uhr

→ Freie evangelische Gemeinde Mannheim
Sonntags 10.10 Uhr: Gottesdienst in den Gemeinderäumen in Neckarau, Eisenbahnstr. 14, Kinderbetreuung parallel zum Gottesdienst. Rückfragen unter Tel. 0621 378495.

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

→ KOMPAKT

→ Vorweihnachtliches Flair beim Hobbykünstlermarkt

RHEINAU. Der Rheinauer Nikolaus ist wieder von der schnellen Truppe: Bei der zwölften vorweihnachtlichen Ausstellung im Nachbarschaftshaus, Rheinauer Ring 101, packt er vier Wochen vor der Zeit seinen Gabensack. Damit er am Sonntag, 12. November, von 11 bis 17 Uhr nicht mit leeren Händen dasteht, haben 47 Hobbykünstler aus vielen Ecken Deutschlands getüftelt und gebastelt. Monika Bayer vom Almenhof wird mit ihren Teddybären kommen, vom Lindenhof Birgit Lindner mit ihrer Dänischen Perlenstickerei, Heidemarie Dück mit Gestecken und Gestricktem, Katrin Kochanowski mit allem rund ums Papier. Marita Scherf mit Kinderkleidung und Erika Schmaltz mit „Alles aus dem Garten" haben dagegen auf der Rheinau ein Heimspiel. Wer nach dieser vorweihnachtlichen Einstimmung Hunger bekommt, kann diesen in der Cafeteria mit leckerer Kürbissuppe und vielem mehr stillen. „Schleckermäuler kennen unser großes Kuchenbuffet", wirbt Organisatorin Waltraud Templin", für weitere kulinarische Genüsse. Der Erlös des Marktes geht an die Jugend des Tanzsportvereins.
red

SUDOKU-ECKE

				2			4	1
		1	8		7			
4	9	5		3		7		2
	5	2		1	4	8		9
3		8				5		7
			7	5				
	8		6			3	9	
1			5			4	2	
		3	4	9	2			8

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag unter Telefon 0621 72 73 96-0 oder E-Mail info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Seckenheimer Straße 56
68165 Mannheim
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail:
n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2017

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
30. November (20. November)	**Advent/ Essen & Trinken**
22. Dezember (11. Dezember)	**Weihnachten**

Auf Wiedersehen am 30. November